

Modulhandbuch International Management (B.A.)

Stand: Juli 2021

HS Düsseldorf
FB Wirtschaftswissenschaften

Bachelor International Management
Modulhandbuch

Core Modules

| | |
|-----------|---|
| <u>M1</u> | <u>Management</u> |
| <u>M2</u> | <u>Volkswirtschaftslehre</u> |
| <u>M3</u> | <u>Rechnungswesen und Steuern</u> |
| <u>M4</u> | <u>International Business Economics</u> |
| <u>M5</u> | <u>Global Strategy and Finance</u> |
| <u>M6</u> | <u>Interkulturelle Führung und Organisation</u> |

Support Modules

| | |
|-----------|--|
| <u>M7</u> | <u>Quantitative Methoden</u> |
| <u>M8</u> | <u>Arbeits- und Forschungsmethoden</u> |
| <u>M9</u> | <u>Wirtschaftsrecht</u> |

Communication Skills Modules

| | |
|------------|--|
| <u>M10</u> | <u>Business English B2/C1</u> |
| <u>M11</u> | <u>Business English C1 and Intercultural Communication</u> |
| <u>M12</u> | <u>Wirtschaftsfranzösisch/-spanisch A2 bzw. B1</u> |
| <u>M13</u> | <u>Wirtschaftsfranzösisch/-spanisch B1 bzw. B1/B2</u> |
| <u>M14</u> | <u>Wirtschaftsfranzösisch/-spanisch B1/B2 bzw. B2/C1</u> |
| <u>M15</u> | <u>Wirtschaftsfranzösisch/-spanisch B2/C1 bzw. C1</u> |

Specialisation Modules (2 aus 7 zu belegen)

| | |
|----------------|---|
| <u>M16-17a</u> | <u>Marketing-Management</u> |
| <u>M16-17b</u> | <u>Internationales Marketing-Management</u> |
| <u>M16-17c</u> | <u>International Economic Policy for Managers</u> |
| <u>M16-17d</u> | <u>International Distribution Management</u> |
| <u>M16-17e</u> | <u>International Human Resource Management</u> |
| <u>M16-17f</u> | <u>Controlling Entwicklungen</u> |
| <u>M16-17g</u> | <u>Informationsfunktion der Bilanzierung</u> |

Study Abroad Module: Auslandsstudium BWL/VWL/Specialisation/Wahlf. M 18

Transferable Skills Modules**Transferable Skills Modules (Simulation Studies)**

| | |
|------------|---|
| <u>M19</u> | <u>Financial Global Business Simulation (quantitatives Planspiel)</u> |
|------------|---|

Transferable Skills Modules (Project)

| | |
|-------------|--|
| <u>M20a</u> | <u>Projektmodul Internationalisierung des Unternehmens</u> |
| <u>M20b</u> | <u>Projektmodul Corporate Culture and Corporate Responsibility</u> |

Transferable Skills Modules (Graduation)

| | |
|------------|------------------------|
| <u>M21</u> | <u>Bachelor-Thesis</u> |
| <u>M22</u> | <u>Kolloquium</u> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 1 |
| Modulbezeichnung | Management |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Buchführung (2 SWS; 3 ECTS) b) Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (6 SWS; 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Buchführung • Bilanz und Bestandskonten • Erfolgsrechnung und Aufwands-/Ertragskonten • Ausgewählte Buchhaltungsbesonderheiten (z.B. Umsatzsteuer, Rabatte/Boni/Skonti, Warenverkehr, Löhne und Gehälter, Abschreibungen) • Wesentliche Tätigkeiten zur Jahresabschlusserstellung (z.B. Inventur, Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen, Forderungsbewertung, Ergebnisausweis) <p>b) Teilmodul 2: Grundlagen der BWL</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWL als Wissenschaft • Konstitutive Entscheidungen • Leistungswirtschaftliche Funktionen • Finanzwirtschaftliche Funktionen • Unternehmensplanung und -führung • Grundfragen der Unternehmensethik |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Buchführung erläutern • Buchungssätze und -technik auf praktische Sachverhalte anwenden • Wesentliche Tätigkeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses beschreiben und anwenden • Betriebswirtschaft als Wissenschaft verstehen • Modelle und den Modellierungsprozess einüben und interpretieren • Alternative Modellierungsarten (Verbal, graphisch, mathematisch) anwenden • Betriebswirtschaftliches Entscheidungsfeld kennen lernen, klassifizieren und analysieren • Überblick über betriebliche Entscheidungen in funktionaler Gliederung erlangen • Standardmodelle für betriebswirtschaftliche Entscheidungen erlernen, einordnen, anwenden und auch unter Beachtung unternehmensethischer Kriterien bewerten |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 1. Studiensemester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS, davon Teilmodul a) 3 ECTS und Teilmodul b) 7 ECTS |

| | |
|--|---|
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 128 Stunden Vorlesung 122 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Core Module (Pflichtmodul) |
| Verwendbarkeit des Moduls | 1. Einführung in die Fachinhalte und –methoden der Studienrichtung und damit Erwerb der Basiskompetenz für die Module ab dem 2. Fachsemester und 2. Basismodul für alle Studiengänge mit Bezug zur Betriebswirtschaftslehre. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine Zugangsvoraussetzungen |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Hans-H. Bleuel |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Teilmodul a) Prof. Dr. Dirk Jödicke Teilmodul b) Prof. Dr. Hans- H. Bleuel |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | Standardliteratur zu Buchführung: <ul style="list-style-type: none"> • Engelhardt/Raffeé/Wischermann, Grundzüge der doppelten Buchhaltung, 8. Aufl., Wiesbaden 2010 • Döring/Buchholz, Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Aufl., Berlin 2015 • Schmolke/Deitermann/Rückwart, Industrielles Rechnungswesen, 45. Aufl., Darmstadt 2013 Standardliteratur zu den Grundlagen der BWL; z.B: <ul style="list-style-type: none"> • Jung: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., Berlin 2016 (mit Übungsbuch) • Schierenbeck/Wöhe: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Aufl., Berlin 2016 (mit Übungsbuch) • Thommen/ Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl., Wiesbaden 2012 (mit Übungsbuch) <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 2 |
| Modulbezeichnung | Volkswirtschaftslehre |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Mikroökonomik (3 SWS; 5 ECTS) b) Makroökonomik (3 SWS; 5 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Mikroökonomik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Einführung und Motivation: Knappheit, Arbeitsteilung, Opportunitätskosten, Konsumenten, Produzenten, Wettbewerbsmärkte und Wohlfahrt, Wirtschaftssysteme und -konzeptionen, Grundlagen wirtschaftsethischer Analyse; • Haushaltstheorie (Budgetgerade, Präferenzstruktur, Haushaltsoptimum, Güternachfrage); • Unternehmenstheorie (produktionstheoretische Grundlagen, Kostenbetrachtung, Angebotsverhalten der einzelnen Unternehmen); • Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Marktformen, Konsumenten- und Produzentenrente, Preisbildung auf Konkurrenzmärkten, im Monopol und im Oligopol); • Information, Marktmängel und Marktversagen sowie die Rolle des Staates und des Rechts (Märkte mit asymmetrischer Information; Marktmacht; Externalitäten und öffentliche Güter); • Einführung in Märkte für Produktionsfaktoren (Angebot und Nachfrage von Arbeit und Kapital; Tarifautonomie). <p>b) Teilmodul 2: Makroökonomik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliches Rechnungswesen: empirische Beschreibung gesamtwirtschaftlicher Sachverhalte; • Volkswirtschaftliche Problembereiche: Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit, Strukturwandel und Wachstum; Einflüsse des Auslands • Theoretische Erklärung gesamtwirtschaftlicher Problemstellungen; • Analyse einzelner makroökonomischer Märkte: Güter-, Geld- und Finanzmärkte sowie gesamtwirtschaftlicher Arbeitsmarkt; • Darstellung makroökonomischer Denkschulen und ihrer empirischen Relevanz; • Vermittlung des Zusammenspiels gesamtwirtschaftlicher Märkte, aus denen sich die makroökonomischen Größen Preisniveau, Beschäftigung und Zinsen erklären lassen; • Inflation und Arbeitslosigkeit, Phillipskurve; • Theorie und Empirie von Konjunktur und Wachstum • Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Strategien und Maßnahmen (nachfrageorientierte Geld- und Fiskal- sowie angebotsorientierte Politik. |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Nach der Bearbeitung des Moduls verfügen die Studierenden über fachliche und methodische Kompetenzen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Erkenntnisgegenstand der Volkswirtschaftslehre mit Hilfe von Fachbegriffen selbstständig erläutern zu können. |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • im mikroökonomischen Kontext einzelwirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten zu bestimmen und in ihren Auswirkungen auf das Marktgeschehen einzuschätzen. • zu verstehen, dass verstärkter Wettbewerb ethischen Zwecken in vieler Hinsicht dienen kann und die Anreize für moralisches Verhalten gerade durch eine angemessen ausgestaltete Wirtschaftsordnung gestärkt werden können. • im makroökonomischen Kontext Möglichkeiten und Grenzen gesamtwirtschaftlicher Analyse, Strategien und Maßnahmen zu formulieren. • das erarbeitete Instrumentarium selbständig auf verschiedene reale Problembereiche durch die Nutzung ökonomischer Darstellungs- und Analysemethoden und „Tools“ (graphisch, verbal, algebraisch) anzuwenden. • die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Strategien und Maßnahmen zur Lösung von Mängeln auf Märkten und von gesamtwirtschaftlichen Problemen aufzeigen zu können. • Kontroverse Lehrmeinungen der Makroökonomik im Kontext einer problemorientierten Analyse verdeutlichen zu können. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 2. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS, davon Teilmodul a) 5 ECTS und Teilmodul b) 5 ECTS |
| Gesamtwoadload | 250 Stunden Davon rund 90 Stunden Vorlesung 160 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Core Module (Pflichtmodul) |
| Verwendbarkeit des Moduls | <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Fachinhalte und –methoden der Studienrichtung und damit Erwerb der volkswirtschaftlichen Basiskompetenz für die Module ab dem 3. Fachsemester und 2. Basismodul für alle Studiengänge mit Bezug zur Volkswirtschaftslehre. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine Zugangsvoraussetzungen |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Lothar Funk |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Lothar Funk |
| Lehrsprache | Deutsch |

| | |
|---|--|
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Gelegentlich findet ein Gastvortrag statt. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Standardliteratur zur Einführung in die VWL:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 4. Aufl, München 2016. • Brunetti, A./T. Großer: Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für Deutschland. 2. Aufl., Bern/Köln 2016. • Hermann, M.: Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart 2015. • Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2016. • Vogl, B./Lorberg, D.: Volkswirtschaftslehre, 2 Bände: Herne 2015. <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funk, L./Voggenreiter, D./Wesselmann, C.: Makroökonomik, 8. Aufl., Stuttgart 2008. • Homann, K./Lütge, C.: Einführung in die Wirtschaftsethik, 3. Aufl., Münster 2013. • Klump, R.: Wirtschaftspolitik, München 2013. • Mankiw, N.G./Taylor, M.P./Ashwin, A.: Business Economics, 2. Aufl., London et al. 2015. • Sesselmeier, W./Funk, L./Waas, B.: Arbeitsmarkttheorien. Eine ökonomisch-juristische Einführung, 3. Aufl., Heidelberg 2010. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 3 |
| Modulbezeichnung | Rechnungswesen und Steuern |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Kostenrechnung (2 SWS; 3 ECTS) b) Rechnungslegung (2 SWS; 4 ECTS) c) Internationale Steuerplanung (2 SWS; 3 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Voll- und Teilkostenrechnung • Anwendung der Kostenrechnung auf ausgewählte Entscheidungssituationen <p>b) Rechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwecke des Jahresabschlusses und Einordnung in das Gesamtsystem der Rechnungslegung • Handelsrechtliche Ansatz- und Bewertungsregeln für wesentliche Vermögenswerte • Handelsrechtliche Ansatz- und Bewertungsregeln für wesentliche Schulden • Zweck und Ausgestaltung der Gewinn- und Verlustrechnung <p>c) Internationale Steuerplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Steuerrechts in Deutschland • Wesen der deutschen Ertragsteuern • Grundzüge des Internationalen Steuerrechts • Besteuerungsprinzipien von Outbound-Investitionen • Besteuerungsprinzipien von Inbound-Investitionen • Ausgewählte Aspekte der Internationalen Steuerplanung |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Gesamtmoduls können die Studierenden wesentliche betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erläutern und unternehmerische Entscheidungen entsprechend ausrichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnung: Die Studierenden können das Vorgehen der Voll- und Teilkostenrechnung erläutern, die angemessene Methodik auf praktische Sachverhalte anwenden und Vor- und Nachteile der Vorgehensweisen abwägen. • Rechnungslegung: Die Studierenden können Ansatz- und Bewertungskonzeptionen für wesentliche Jahresabschlussposten deutscher Unternehmen erläutern und diese auf ausgewählte Sachverhalte anwenden. |

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> Internationale Steuerplanung: Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe des nationalen und internationalen Steuerrechts darstellen und erklären sowie diese auf ausgewählte Sachverhalte anwenden. Ferner (er-) kennen die Studierenden die steuerrechtlichen Herausforderungen international agierender Unternehmen und können diese zutreffend formulieren. Im Ergebnis kann der Nutzen einer zielgerichteten (internationalen) Steuerplanung durch die Studierenden abgeleitet werden. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 2. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS, davon Teilmodul a) 3 ECTS, Teilmodul b) 4 ECTS und Teilmodul c) 3 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Veranstaltung, 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul legt die betriebswirtschaftlichen Grundlagen für die Wahl entsprechender Spezialisierungsmodule (z.B. „Controlling-Entwicklungen“, „Informationsfunktion der Bilanzierung“) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine formalen Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse zur Buchführung werden insbesondere im Modul 1 vermittelt |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Dirk Jödicke |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Dirk Jödicke Prof. Dr. Christoph Voos |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd.4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |

| | |
|--|--|
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>In der Veranstaltung werden Materialien zur Verfügung gestellt</p> <p>a) Teilmodul Kostenrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deimel, K. / Isemann, R. / Müller, S., Kosten und Erlösrechnung, München 2006 • Friedl, G. / Hofmann C. / Pedell, B., Kostenrechnung - Eine entscheidungsorientierte Einführung, München 2013 • Plötner, O. / Sieben, B. / Kummer, T.-F., Kosten und Erlösrechnung, Heidelberg 2010 • Coenenberg, A.G., Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016 • Schweitzer, M. / Küpper, H.-U., Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München 2011 <p>b) Teilmodul Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, A.G. et al., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016 • Döring U. / Buchholz, R., Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Aufl., 2015 • Handelsgesetzbuch <p>c) Teilmodul Internationale Steuerplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jacobs, Otto H., Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2016 • Rose, Gerd / Watrin, Christoph, Internationales Steuerrecht, 7. Aufl., Berlin 2016 • Dinkelbach, Andreas, Ertragsteuern, 7. Aufl., Heidelberg 2016 • Wilke, Kay-Michael / Weber, Jörg-Andreas, Lehrbuch zum Internationalen Steuerrecht, 13. Aufl., Herne 2016 • Campenhausen von, Otto / Grawert Achim, Steuerrecht im Überblick, 4. Aufl., Stuttgart 2016 <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 4 |
| Modulbezeichnung | International Business Economics |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) International Economics (3 SWS; 5 ECTS) b) International Management (3 SWS; 5 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) International Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empirical Facts of the International Economy • Theories of Comparative Advantage • Beyond Comparative Advantage (“New” Trade Theories with Imperfect Competition) • Theory of Protectionism • Political Economy of Trade Policy • Balance of Payments • Nominal and Real Exchange Rate • Theories of Exchange Rates • Stabilisation Policy in Open Economies • Financial Crises • Economics of European Integration <p>b) International Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisation and Enterprises • Foreign Exchange Rates and Corporate Competitiveness • Theories of the Multinational Corporation • Economic, Political and Cultural Environment of the Multinational Enterprise |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Nach der Bearbeitung des Moduls verfügen die Studierenden über fachliche und methodische Kompetenzen darüber,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende reale und monetäre Außenwirtschaftstheorien auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. • Einflussgrößen für internationale Handels- und Kapitalströme sowie auf Ströme von Produktionsfaktoren und Direktinvestitionen in ihren Wirkungsmechanismen einschätzen zu können. • Begründungen und Gegenargumente für verschiedene protektionistische Maßnahmen argumentativ zu nutzen. • welche Vor- und Nachteile Sozial-, Arbeits- und Umweltmindeststandards für Entwicklungs- und Schwellenänder haben und welche Vor- und Nachteile intensiver internationalen Steuerwettbewerb aus ökonomischer und wirtschaftsethischer Sicht haben. • Auswirkungen von verschiedenen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen in einer offenen Volkswirtschaft zu analysieren und die erwarteten Ergebnisse darzustellen. • Ungleichgewichte in der Zahlungsbilanz zu interpretieren und ggf. Lösungsansätze aufzuzeigen. • Wechselkurssysteme und Einflussgrößen auf Wechselkurse in ihren Wirkungen auf unternehmerische Entscheidungen bewerten zu können. |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Determinanten des Waren- und Dienstleistungshandels sowie von Devisen- und Produktionsfaktorströmen, insbesondere Direktinvestitionen, aufzuzeigen und bewerten zu können. • die Bedeutung supra- und internationaler Handels- und Währungsorganisationen sowie von regionalen Integrationszonen einzuschätzen. • Daten zu Globalisierung und internationaler Unternehmenstätigkeit interpretieren können. • Theorien der Internationalen Unternehmung verstehen und exemplarisch anwenden können. • Kulturelle, politische und ökonomische Rahmenbedingungen der internationalen Unternehmenstätigkeit erfassen. • Auswirkungen spezifischer Rahmenbedingungen auf das internationale Unternehmen in situativer Logik ableiten können. • Daten und Einflüsse zu Globalisierung und internationaler Unternehmenstätigkeit interpretieren können. • Zur Beurteilung der zentralen Rolle des Wechselkurses sowohl aus Sicht der Volkswirtschaft als auch aus der Perspektive des Einzelunternehmens bzw. von Branchen befähigen. • Theorien der Internationalen Unternehmung verstehen und exemplarisch anwenden können. • Kulturelle, politische und ökonomische Rahmenbedingungen der internationalen Unternehmenstätigkeit erfassen. • Auswirkungen spezifischer Rahmenbedingungen auf das internationale Unternehmen in situativer Logik ableiten können. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 3. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) |
| Zahl der zugewiesenen ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS, davon Teilmodul a) 5 ECTS und Teilmodul b) 5 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Vorlesung 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Core Module (Pflichtmodul) |
| Verwendbarkeit des Moduls | 1. Einführung in die spezifisch internationalen Fachinhalte und –methoden des Studiengangs und damit Erwerb der Basiskompetenz für die Module ab dem 3. Fachsemester und |

| | |
|---|---|
| | 2. Basismodul für alle Studiengänge mit Bezug zur internationalen Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine formalen Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 und 2 vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Lothar Funk |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Teilmodul a) Prof. Dr. Lothar Funk Teilmodul b) Prof. Dr. Hans-H. Bleuel |
| Lehrsprache | Englisch, kleine Teile auch in Deutsch, damit Studierende spezifische Terminologie in beiden Sprachen beherrschen. |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Mündliche Prüfung von 20 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Standardliteratur zur Außenwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daniels, J.D./Van Hoose, D.D.: Global Economic Issues and Policies, 3rd ed., London/New York: Routledge 2014. • Gerber, J.: International Economics, 6th ed., New York et al. 2014. • Hubbard, R.G./O'Brien, A.P.: Money, Banking, and the Financial System, 2nd ed., Boston et al.: Pearson 2013. • Krugman, P./Obstfeld, M./Mélitz, M. : International Economics, 10th ed., Boston et al.; Pearson 2013. • Reinert, K. A.: An Introduction to International Economics, Cambridge, Cambridge University Pres 2012. <p>Zusätzlich empfohlene volkswirtschaftliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Acemoglu, D./Laibson, D./List, J.A.: Economics, Boston et al.: Pearson 2015. • Daniels, J.D./Van Hoose, D.D.: International Monetary and Financial Economics, Boston et al.: Pearson 2014. • Smith, P.J.: Global Trade Policy, Chichester: Wiley Blackwell 2014. <p>Standardliteratur zum Internationalen Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bleuel, H. (2017): Internationales Management – Grundlagen, Umfeld und Entscheidungen, Stuttgart: Kohlhammer. |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Holtbrügge, D., & Welge, M. K. (2015). Internationales Management - Theorien, Funktionen, Fallstudien (6. Ausg.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.• Hill, C. W. (2014). International Business: Competing in the Global Marketplace - Global Edition (10. Ausg.). Maidenhead: McGraw-Hill.• Daniels, J. D., Radebaugh, L. H., & Sullivan, D. P. (2015). International Business - Environments and Operations. Harlow: Pearson. <p>Zusätzlich empfohlene betriebswirtschaftliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Griffin, R.W./Pustay, M.W: International Business, 7th ed. Upper Saddle River: Pearson 2012.• Kutschker / Schmid: Internationales Management, 7. Aufl., München 2010. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|--|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 5 |
| Modulbezeichnung | Global Strategy and Finance |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Global Strategy (4 SWS; 7 ECTS) b) International Finance (2 SWS; 3 ECTS) |
| | <p>a) Global Strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> • Global Business Environments • Economic Development and Business Implications • International Corporate Planning • International Production • International Marketing • International Controlling • International Risk Management <p>b) International Finance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foreign Exchange Markets • Managing Foreign Exchange Exposure • International Financial Markets • Foreign Investments – Decision and Management |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>a) Global Strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche international Rahmenbedingungen erkennen und voneinander abgrenzen. • Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse (inkl. Grundzügen zu Wirtschafts- und Finanzkrisen) und deren Implikationen für das strategische Management begreifen. • Grund- und Vertiefungswissen zu internationalen Unternehmensentscheidung in funktioneller Gliederung erwerben. • Ausgewählte Funktionen der BWL im strategischen Kontext divergierender Umfeldkonstellationen analysieren. • Politische, kulturelle und ökonomische Risiken der internationalen Unternehmung evaluieren. • Durch Fallstudien eigenständig übergreifende betriebswirtschaftliche Probleme lösen. <p>b) International Finance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise von Devisenmärkten verstehen. • Fachliche und methodische Kompetenz erwerben bezüglich des Managements von Wechselkursrisiken. • Funktionsweise von internationalen Geld- und Kapitalmärkten begreifen. • Investitionsentscheidungen unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte analysieren. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 6. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |

| | |
|---|---|
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS, davon Teilmodul a) 7 ECTS für Teilmodul b) 3 ECTS |
| Gesamtwoadload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Vorlesung 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Core Module (Pflichtmodul) |
| Verwendbarkeit des Moduls | 1. Vermittlung einer General-Management-Kompetenz für internationale Unternehmen und damit generalistischer Hintergrund für die Spezialisierungsmodule und die und 2. Basismodul für alle Studiengänge mit Bezug zur internationalen Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 bis 4 und 9 vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Hans-H. Bleuel |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Teilmodul a) Prof. Dr. Hans-H. Bleuel Teilmodul b) Prof. Dr. Christian Kölle |
| Lehrsprache | Englisch, Teile auch in Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | In dem Modul finden regelmäßig Gastvorträge von Unternehmenspraktikern statt. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | Standardliteratur zu Global Strategy: <ul style="list-style-type: none"> • Bleuel, H. (2017): Internationales Management – Grundlagen, Umfeld und Entscheidungen, Stuttgart: Kohlhammer • Caves, R. E. (2007). Multinational Enterprise and Economic Analysis (3. Ausg.). New York: Cambridge. • Ghemawat, P. (2007). Redefining Global Strategy. Boston, Ma: Harvard Business School Press • Meckl, R. (2014). Internationales Management (3. Ausg.). München: Vahlen • Peng, M. W. (2013). Global Strategic Management (3. Ausg.). Boston Ma.: South-Western Cengage. |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Rugman, A. & Brewer, T.L (2009)., The Oxford Handbook of International Business (2. Ausg.). Oxford: Oxford University Press. <p>Standardliteratur zu International Finance:</p> <ul style="list-style-type: none">• Berk, J.; DeMarzo, P. (2016): Corporate Finance, 4th Ed.• Brealey, R. A. et al. (2017): Principles of Corporate Finance, 12th Ed..• Eiteman, D. K. et al. (2015): Multinational Business Finance, 14th Ed.• Fabozzi, F./Modigliani, F. (2009): Capital Markets – Institutions and Instruments, 4th Ed. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|---|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 6 |
| Modulbezeichnung | Interkulturelle Führung und Organisation |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Interkulturelles Management (2 SWS; 3 ECTS) b) Interkulturelle Führung (2 SWS; 2 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | a) Teilmodul 1: Interkulturelles Management <ul style="list-style-type: none"> Landeskulturelle Unterschiede Kulturprägende Unternehmungsformen b) Teilmodul 2: Interkulturelle Führung <ul style="list-style-type: none"> Führungstheorien und Modelle Implikationen für die Praxis |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen die Grundlagen des interkulturellen Managements und sind in der Lage, den Einfluss landeskultureller Unterschiede auf Menschen und Organisationen zu erläutern, mögliche Konfliktfelder aufzuzeigen und auf vorhandene Modelle und Lösungsansätze zu verweisen. Ferner können die Studierenden praktische Handlungsfelder des interkulturellen Managements identifizieren und diese beschreiben. Die Studierenden kennen weiterhin grundlegende Theorien und Modelle zur Führung von Mitarbeitern im kulturübergreifenden Kontext. Sie sind in der Lage, Ansätze und Indikatoren zur Einschätzung von effektivem Führungsverhalten zu erörtern. Zudem kennen sie konkrete Maßnahmen zur Identifikation und Förderung interkultureller Führungskompetenz. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 7. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 5 ECTS, davon Teilmodul a) 3 ECTS und Teilmodul b) 2 ECTS |
| Gesamtworkload | 125 Stunden Davon rund: 64 Stunden Vorlesung 61 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflichtmodul |

| | |
|---|---|
| Verwendbarkeit des Moduls | Innerhalb des Studiengangs stellt es vor allem eine Ergänzung zum Modul „Internationales Personalmanagement“ dar. Grundsätzlich kann es auch für andere wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Studiengänge der Hochschule genutzt werden. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Studiengangleitung |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Edda Feisel |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 90 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/210 = rd. 2,4% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Teile der Veranstaltungen können optional online angeboten werden. Die Bearbeitung von Fallstudien ist fester Bestandteil des Moduls. Zudem werden, soweit möglich, Gastreferenten eingeladen. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Ahlstrom, David & Gruton, Gary D. (2010). International Management – Strategy and Culture in the Emerging World. South-Western Cengage Learning. • Hofstede, Gert & Minkow, Michael (2010). Cultures and Organizations - Software of the Mind: Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival. 3. Auflage, McGrawHill. • Holden, Nigel J. (2002). Cross-Cultural Management – A Knowledge Management Perspective. FT Prentice Hall. • Trompenaars, Fons (2012). Riding the Waves of Culture: Understanding Cultural Diversity in Business. 3. Auflage, N. Brealey Publishing. • Gasteiger, Rosina M., Kaschube, Jürgen & Rathjen, Philipp (2016). Interkulturelle Führung in Organisationen. Springer. • Journal of Human Resource Development International. • Human Resource Management Journal. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 7 (Support Module) |
| Modulbezeichnung | Quantitative Methoden |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Mathematik (3 SWS; 5 ECTS) b) Statistik (3 SWS; 5 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Gleichungen und Funktionen im mathematischen und im ökonomischen Kontext • Tangentenproblem und Differentialquotient • Ökonomische Anwendungen für Funktionen mit einer anderen Veränderlichen: Marginalanalyse und Elastizitäten, Newton-Verfahren, Optimierungen • Optimierungsprobleme und Marginalanalyse (Grenzrate der Substitution) für Funktionen mit mehreren Veränderlichen ohne Nebenbedingungen • Optimierungsprobleme für Funktionen mit mehreren Veränderlichen unter Nebenbedingungen, insbesondere Lagrange-Verfahren • Folgen und Reihen • Zins- und Zinseszinsrechnung bei jährlicher, unterjähriger und stetiger Verzinsung • Renten- und Tilgungsrechnung • Effektivzinsberechnung • Kursrechnung • Matrizen, Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Gauß-Algorithmus, Invertierung von Matrizen • Lineare Optimierung und Simplexverfahren • Begriffe, Gegenstand und Erkenntniswert der Statistik • Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Auswertungsmethoden für eindimensionales Datenmaterial (Mittelwerte, Streuung, Schiefe, Konzentrationsmessung) • Auswertungsmethoden für mehrdimensionales Datenmaterial (Korrelation, Regression) • Indices • Kombinatorik • Grundzüge der Wahrscheinlichkeitstheorie und –rechnung • Zufallsvariablen, Verteilungsfunktion und –parameter • Punkt- und Intervallschätzung (Konfidenzintervalle) • Hypothesentests |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Qualifikationsziel: Beherrschung des Umgangs mit formalen Methoden und Vorbereitung auf weiterführende Lehrveranstaltungen, in denen mathematisch-statistische Methoden angewandt werden • Beherrschung des Umgangs mit Gleichungen und Funktionen, insbesondere im Zusammenhang mit ökonomischen Fragestellungen • Befähigung, mit Hilfe der Differentialrechnung ökonomische Probleme modellieren, Zusammenhänge analysieren und Entscheidungshilfen ableiten zu können |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung des Umgangs mit Matrizen sowie deren Anwendung auf wirtschaftliche Problemstellungen • Beherrschung von Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und Aufgaben der linearen Optimierung im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Problemstellungen • Beherrschung des finanzmathematischen Handwerkszeugs sowie Befähigung, finanzmathematische Fragestellungen selbständig zu lösen. • Beherrschung der einschlägigen Methoden und Berechnungsweisen zur Beschreibung und Auswertung von statistischem Datenmaterial • Befähigung, statistische Auswertungen durchführen zu können • Befähigung, auf Basis von Stichproben Schlussfolgerungen und Entscheidungen für die unbekannte Grundgesamtheit abzuleiten • Neben dem Primäreffekt (direkte Anwendung auf mathematische und statistische Problemstellungen) erfüllen die quantitativen Methoden auch einen für die Berufspraxis wichtigen Sekundäreffekt: Disziplinierung zur begrifflichen Präzision Schulung und des analytischen Denk- und Strukturierungsvermögens. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 1. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ETCS Davon Teilmodul a) 5 ECTS und Teilmodul b) 5 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Vorlesung 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflichtmodul (Support Module) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Basis für quantitative Methoden in anderen wirtschaftswissenschaftlichen Modulen |

| | |
|---|--|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | <p>Finanzmathematik, lineare Algebra/ lin. Opt., Analysis.: Grundkenntnisse in Mathematik gemäß den Lehrplänen der die Fachhochschulreife vermittelnden Schulen</p> <p>Deskriptive und analytische Statistik: keine Vorkenntnisse</p> <p>Empfohlen: Teilnahme am Mathematik-Brückenkurs vor Semesterbeginn, da die arithmetischen und mathematischen Grundlagen in der Vorlesung vorausgesetzt werden</p> |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | <p>Prof. Dr. Horst Peters Prof. Dr. Philipp Freitag</p> |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Horst Peters |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | <p>Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung</p> |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <p>Vorlesung mit seminaristischem Charakter.</p> <p>In die Vorlesung sind Übungen integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt.</p> <p>Berechnungen werden in Excel gerechnet, so dass zusätzlich auch Excel-Anwendungen vermittelt werden.</p> |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Zahlreiche Übungen sowie die Vorlesungsmitschriften werden online bereitgestellt. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Peters: Wirtschaftsmathematik, Stuttgart • Akkerboom/Peters: Wirtschaftsmathematik – Übungsbuch, Stuttgart • Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bde. 1-3, Herne • Sydsæter, Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München • Bamberg et al: Statistik, München • Bleymüller et al: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, München • Bourier: Beschreibende Statistik, Wiesbaden • Wewel: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, München <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 8 |
| Modulbezeichnung | Arbeits- und Forschungsmethoden |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | <p>a) Arbeitsmethoden & Schlüsselkompetenzen (4 SWS; 5 ECTS)</p> <p>b) Empirische Forschungsmethoden (1 SWS; 2 ECTS)</p> <p>c) Quantitative Methoden der Datenauswertung (IT-gestützt) (2 SWS; 3 ECTS)</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Arbeitsmethoden & Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkompetenzen (Fach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz) • Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Literatursuche, Recherche in Datenbanken, Erstellung von Gliederungen, Aufbau und Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, wissenschaftlich korrektes Zitieren) • Präsentationstechnik (Präsentationsziele, -inhalte, -formen, Adressatenbezug, Struktur und Dramaturgie von Präsentationen, Rhetorik und verbale/nonverbale Darstellungstechniken, Technik-/Medieneinsatz, Reflektion von Präsentationsverhalten) • Verhandlungsführung (Verhandlung, Verhandlungsfähigkeiten, Verhandlungsfehler, Verhandlungsstile und Harvard-Konzept, Verhandlungsphasen, Verhandlungstaktiken, Verhandlungstypen) • Konfliktmanagement und Mediation (Konflikt, Stufen der Konflikteskalation, Mediation, Phasen der Mediation: Vorbereitung, Konfliktanalyse, Konfliktbeilegung, Mediationsvereinbarung, Evaluation) • Projektmanagement (Projektdefinition, -arten, -struktur, -phasen, Projektorganisation, Projektplanung, Projektsteuerung und -controlling) • Arbeitstechniken (z.B. Zeitmanagement, Denk-, Lern- und Lesetechniken, Kreativitätstechniken, Kommunikationstechniken, Moderationstechnik) • Ethische Aspekte und interkultureller Kompetenzerwerb (z.B. interkulturelle Kommunikation, Verhandlung im interkulturellen Kontext) <p>b) Teilmodul 2: Empirische Forschungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Untersuchungsaufbau und -design empirischer Untersuchungen • Darstellung und Beurteilung alternativer Erhebungsmethoden • Darstellung und Beurteilung alternativer Auswertungsmethoden • Anwendungsmöglichkeiten in der Wirtschaftspraxis • Grenzen und Interpretationsmöglichkeiten von Analyseergebnissen für Managemententscheidungen |

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>c) Teilmodul 3: Quantitative Methoden der Datenauswertung (IT-gestützt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung • Graphische Auswertungen • Deskriptive Statistik • Schließende Statistik • Regressionen und Prognosen |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Bedeutung zentraler Schlüsselkompetenzen im beruflichen Kontext. Sie erarbeiten und charakterisieren zentrale Arbeitstechniken, analysieren ihre Anwendungsmöglichkeiten, setzen sie in Übungen und Praxisfällen um und bewerten ihren Beitrag zum Erwerb zentraler Schlüsselkompetenzen. • Sie kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können Fachinhalte strukturiert (in Datenbanken) recherchieren, systematisch gliedern, wissenschaftliche Arbeiten anfertigen sowie wissenschaftlich korrekt zitieren. • Sie unterscheiden die Arten, Ziele und Struktur von Präsentationen und können Anforderungen verschiedener Präsentationsarten beschreiben und situationsadäquat umsetzen. Sie sind fähig, Präsentationsvorlagen zu erstellen und Inhalte medial vermittelt unter Anwendung spezifischer Rhetorik- und Darstellungstechniken präsentieren. • Sie verstehen das Projektmanagement als komplexes Planungsverfahren, können grundlegende Instrumente beschreiben sowie zentrale Problembereiche bewerten. • Sie analysieren die Phasen und Strategien der Verhandlungsführung, bewerten Erfolgsprinzipien und Taktiken der Verhandlung und hinterfragen Verhandlungsverhalten. • Sie kennen grundlegende Methoden zur Konfliktanalyse und Konfliktbearbeitung und können den Prozess der Mediation auf reale Konfliktsituationen im Unternehmenskontext anwenden. • Sie hinterfragen und interpretieren ethische Aspekte und interkulturelle Besonderheiten der behandelten Themen. • Die Studierenden sind in der Lage, Methoden der empirischen Sozialforschung in ihren Grundzügen sowie deren Grenzen zu verstehen und anzuwenden. Sie können die Ergebnisse der empirischen Sozialforschung (Kennzahlen, Analyse- und Darstellungstechniken) als Grundlage für Managemententscheidungen auswählen und nutzen. • Sie sind fähig, quantitative Daten mit der Unterstützung eines Standard-Softwareprodukts (z.B. Excel, SPSS oder EViews) zusammenzufassen, statistisch auszuwerten und zu interpretieren. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 3. Semester |

| | |
|---|--|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls und Gruppengröße | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) Gruppengröße = 25, d.h. die Lehrveranstaltung wird zweizügig angeboten. |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS Davon Teilmodul a) 5 ECTS, Teilmodul b) 2 ECTS und Teilmodul c) 3 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Gesamtworkload, davon rund 112 Stunden Präsenzzeit sowie 138 Stunden Vor- und Nachbereitung inkl. Prüfungsvorbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Support Module |
| Verwendbarkeit des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung statistischer Kenntnisse aus dem Pflichtmodul „Quantitative Methoden“ (im Teilmodul „Quantitative Methoden der Datenauswertung (IT-gestützt)“) • Anwendung der Modulinhalte in den Transferable Skills Modules „Financial Global Business Simulation“, „Projektmodul Internationalisierung des Unternehmens“ bzw. „Projektmodul Corporate Culture and Corporate Responsibility sowie in „Bachelor Thesis“ und „Kolloquium“ • Keine Verwendung in anderen Studiengängen |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine formalen Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in Modul 7 vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Anne Christin Kemper |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Anne Christin Kemper Jakob Frotscher M.A. |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten (70%), Hausarbeit (30%) Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = ca. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Teilnehmeraktivierende, seminaristische Lehrveranstaltung mit integrierten Hausarbeiten/Referaten, Präsentationen, Fallbeispielen, Einzel- und Gruppenrecherchen, (empirischer) Projektarbeit sowie (z.T. rechnergestützten) Übungen |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Die Lehrveranstaltungen werden begleitet durch Business Cases, Gastvorträge und/oder Firmenbesuche, darüber hinaus Recherchetrainings (insb. Datenbanknutzung der Hochschulbibliothek), Präsentationstrainings (videounterstützt) sowie ggf. Input des Career Service der Hochschule. Quantitative Datenauswertungen erfolgen rechnergestützt (z.B. Excel, SPSS, EViews o.ä.). |

| | |
|---|---|
| <p>Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)</p> | <p>Literatur:</p> <p>Am Anfang des Semesters wird der Hinweis auf verpflichtende und optionale Literatur gegeben.</p> <p>Arbeitsmethoden und Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bänisch/Alewell: Wissenschaftliches Arbeiten, 11. Aufl., München u.a. 2013 • Dall: Der Verhandlungsprofi, Wien 2011 • Erbacher: Grundzüge der Verhandlungsführung, 3. Aufl., Zürich 2010 • Fisher/Ury/Patton: Das Harvard Konzept, 25. Aufl., Frankfurt 2015 • Friedrich: Die Kunst zu präsentieren, 2. Aufl., Berlin u.a. 2003 • Glasl: Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 11. Aufl., Bern 2013 • Graebig et al.: Wie aus Ideen Präsentationen werden. Planung, Plot und Technik für professionelles Chart-Design mit Powerpoint, Wiesbaden 2012 • Litke/Kunow/Schulz-Wimmer: Projektmanagement, 3. Aufl., München 2015 • Montada/Kals: Mediation. Psychologische Grundlagen und Perspektiven, 3. Aufl., Weinheim 2013 • Olfert: Kompakttraining Projektmanagement, 10. Aufl., Ludwigshafen (Rhein) 2016 • Püttjer/Schnierda: Die heimlichen Spielregeln der Verhandlung, Frankfurt 2007 • Schott: Verhandeln: Sicher, erfolgreich, kreativ, 4. Aufl., Freiburg 2011 • Seiwert: Das neue 1 x 1 des Zeitmanagement: Zeit im Griff, Ziele in Balance - Kompaktes Know-how für die Praxis, 33. Aufl., München 2011 • Simon: GABALs großer Methodenkoffer: Grundlagen der Arbeitsorganisation, Offenbach 2015 • Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013 • Thiele: Präsentieren Sie einfach: Mit und ohne Medien Techniken und Strategien für Vorträge unter Zeitdruck, Frankfurter Allgemeine Buch, Frankfurt 2007 • Vogt: Erfolgreiche Rhetorik. Faire und unfaire Verhaltensweisen in Rede und Gespräch, 3. Aufl., München 2010 <p>Empirische Forschungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atteslander: Methoden der empirischen Sozialforschung, 13. Aufl., Berlin u.a. 2010 • Berekoven/Eckert/Ellenrieder: Marktforschung: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 12. Aufl., Wiesbaden 2009 |
|---|---|

- Diekmann: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, 4. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2010
- Schnell/Hill/Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung, 10. Aufl., München 2013
- Ruß: Wissenschaftstheorie, Erkenntnistheorie und die Suche nach Wahrheit - eine Einführung, Stuttgart 2004.

Quantitative Methoden der Datenauswertung (IT-gestützt):

- Duller: Einführung in die Statistik mit Excel und SPSS, 3. Aufl., Heidelberg 2013
- Eckstein: Angewandte Statistik mit SPSS, 8. Aufl., Wiesbaden 2016
- Levine/Stephan/Szabat: Statistics for Managers. Using Microsoft Excel, 8. Aufl, New York u.a. 2016
- Prexl: Excel für BWLer Schritt für Schritt, Konstanz u.a. 2016
- Schira: Statistische Methoden der VWL und BWL, 5. Aufl., München 2016

Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.

Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.

**Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage
Aktualisierte Literaturlisten sind den
Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.**

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 9 |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsrecht |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Bürgerliches Recht und internationales Privatrecht (3 SWS; 5 ECTS) b) Handelsrecht und Grundzüge Gesellschaftsrecht (3 SWS; 5 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Rechtsordnung, Rechtssystem, Rechtsquellen • Rechtssubjekte und –objekte (einschließlich Kaufmann und Handelsfirma) • Lehre vom Rechtsgeschäft mit allen Wirksamkeitsvoraussetzungen und Abstraktionsprinzip • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Gewillkürte und organschaftliche Stellvertretung • Fristen, Verjährung und Verwirkung • Pflichtverletzungen im Schuldverhältnis (Recht der Leistungsstörung, Verzug und Unmöglichkeit) • Besondere Schuldverhältnisse (Kaufvertrag, Werkvertrag, Mietvertrag, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag) einschließlich handelsrechtlicher Besonderheiten • Überblick über das Deliktsrecht / Produkthaftung • Grundzüge des Kreditsicherungsrechts • Unternehmensformen • Organhaftung • Begriff des IPR • Rechtsquellen • allgemeines Prüfungsvorgehen im IPR / Struktur von Kollisionsnormen • internationales Vertragsrecht / UN-Kaufrecht • IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse • internationales Sachenrecht • internationales Personen- und Gesellschaftsrecht |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Grundverständnisses für juristische Problemstellungen und die geltende Rechtsordnung in einem praxisnahen und internationalen Kontext • Lernen der wichtigsten Anspruchsgrundlagen insbesondere aus dem BGB (AT, Schuldrecht AT/BT, Sachenrecht), HGB und von Grundzügen des Gesellschaftsrechts (vor allem Differenzierung Personen- und Kapitalgesellschaften) • Erfassen und Bearbeitung von Fällen aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts: Fallbearbeitung nach den Regeln juristischer Dogmatik (Gutachtenstil) |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |

| | |
|---|---|
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 10 ECTS Davon Teilmodul a) 5 ECTS und Teilmodul b) 5 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamtworkload: 250 Stunden, Davon rund: 96 Stunden Veranstaltung 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Support Module (Pflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Die erreichten Lernziele können für sämtliche betriebswirtschaftlichen Studiengänge an der eigenen Hochschule und an anderen deutschen Hochschulen genutzt werden. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M. |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M. |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10 / 210 = rd. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Seminaristische Vorlesung einschließlich zahlreicher Fälle und Repetitorium mit selbständiger Fallbearbeitung unter Anleitung |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 12. Aufl., 2014 • Förstler, Privat- und Prozessrecht, 1. Aufl., 2016 • Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 19. Aufl., 2016 • Richter, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, 1. Aufl., 2016 • Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 6. Aufl., 2013 • Benicke, Internationales Privatrecht, 2016 • sowie in den Veranstaltungen verteilte Materialien und online zur Verfügung gestellte Unterlagen <p>Zusätzlich empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, 40. Aufl., 2016 • Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht, 40. Aufl., 2016 • Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, 40. Aufl., 2016 • Brox/Henssler, Handelsrecht, 22. Aufl., 2016 • Hay/Rösler, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 5. Aufl., 2016 |

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Junker, Internationales Privatrecht, 2. Aufl., 2016• Köhler, Examinatorium Internationales Privatrecht, 2016• Baumbach/Hopt, HGB, 37. Aufl., 2016• Baumbach/Hueck, GmbHG, 21. Aufl., 2017• Palandt, BGB, 76. Aufl., 2017 |
|--|--|

**Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage
Aktualisierte Literaturlisten sind den
Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.**

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 10 |
| Modulbezeichnung | Business English B2/C1 |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Business English B2/C1 a) Teil A (2 SWS, 3 ECTS) b) Teil B (4 SWS, 4 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teil A:</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung Grammatik und Ausdrucksweise <p>Kommunikationsfähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz und kurze Berichte <p>Geschäftsthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Human Resources (inkl. Unternehmensorganisation) • Finanzwesen • Marketing • Vertrieb & Kundendienst • Rechtsabteilung <p>Akademische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernkompetenz • Lesen und Analyse • Hörverständnis und Notizen machen • Schreiben <p>Self Study:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Revision of grammar and range of expression <p>Business Communication Skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Correspondence and short reports <p>Business subject areas – company functions:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Human Resources (incl. company organisation and structure) • Finance • Marketing • Sales & Distribution with sales services • Legal <p>Academic Skills in English:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Learning to learn • Reading with reading analysis • Listening and note taking • Writing <p>b) Teil B</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung Grammatik und Ausdrucksweise <p>Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung • Projektmanagement • Wirtschaft • Firmentypen • Internationalisierung und Globalisierung |

| | |
|---------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kommunikation und Management <p>Akademische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Analyse • Hörverständnis und Notizen machen • Schreiben <p>Self Study:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Revision of grammar and range of expression <p>Business subject areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manufacturing • Project Management • Language of Economics • Business Models • Internationalisation and Globalisation • Intercultural Communication and Management <p>Academic Skills in English:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reading and reading analysis • Listening and note taking <p>Writing</p> |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>a) Teil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse für Geschäftsenglisch und das Studium im Ausland erlangen (Common European Framework level C1) • akademische Kompetenzen auf Englisch entwickeln • Kommunikationsfähigkeiten auf Englisch beherrschen • einen Wortschatz für ausgewählte Geschäftsbereiche beherrschen • Ausdrucksweise entwickeln • grammatikalische Fehler beseitigen und Kenntnisse auffrischen <p>To:</p> <ul style="list-style-type: none"> • achieve proficiency in English for business and for study abroad (Common European Framework level C1) • develop English academic skills • master basic communication skills in English • master selected areas of business knowledge and vocabulary • develop a range of expression in English suitable for business • eliminate errors in English grammar and refine existing knowledge <p>b) Teil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse für Geschäftsenglisch und das Studium im Ausland erlangen (Common European Framework level C1) • akademische Kompetenzen auf Englisch entwickeln • Kommunikationsfähigkeiten auf Englisch beherrschen • einen Wortschatz für ausgewählte Geschäftsbereiche beherrschen |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Theorien verstehen und interkulturelles Bewusstsein entwickeln • Theorien in Interkulturellen Situationen und im akademischen Schreiben verwenden • grammatikalische Fehler beseitigen und Kenntnisse auffrischen <p>To:</p> <ul style="list-style-type: none"> • achieve proficiency in English for business and for study abroad (Common European Framework level C1) • develop English academic skills • master communication skills in English • master selected areas of business vocabulary • understand intercultural theories and develop cross cultural awareness • adapt theory and awareness to cross-cultural exchange, setting and academic writing • eliminate errors in English grammar and refine existing knowledge |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | Teil A: 1. Semester Teil B: 2. Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Teil A: i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) Teil B: i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 7 ETCS Davon Teilmodul a) 3 ECTS und Teilmodul b) 4 ECTS |
| Gesamtworkload | <p>Teil A: Gesamt: 75 Stunden Davon rund: 32 Stunden Vorlesung 43 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>Teil B: Gesamt: 100 Stunden Davon rund: 64 Stunden Vorlesung 36 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflicht |
| Verwendbarkeit des Moduls | <p>Teil A: Basis für: Business English B2/C1 Business English C1 Study Semester Abroad</p> <p>Teil B: Basis für: Business English C1 Study Semester Abroad</p> |

| | |
|---|--|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Englischkenntnisse mindestens B2 level (CEF: Common European Framework) |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Erica Williams, StR i.H. |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Anastasia Hoffmann / Sheridan Jenczewski / Erica Williams / N.N. |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | a) Teilmodulklausur von 90 Minuten (50% der Note) b) Abschlussmodulklausur von 120 Minuten (50% der Note) Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 7/210 = rd. 3,3% (Teil A: 3/210 = rd. 1,4%, Teil B: 4/210 = rd. 1,9%) |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter: aktive Teilnahme mit Gruppenarbeit, Pairwork, Präsentationen, Projektarbeit usw. Selbststudium. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Teil A: Pflichtlektüre: in-house scripts - interne Skripte / worksheets / handouts / podcasts usw.</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur (self-study):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Proficiency – Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf (Klett) Buch und DVD • Essential Business Grammar Builder – Paul Emmerson (Macmillan) • Business Grammar Builder – Paul Emmerson (Macmillan) • Essential Business Grammar & Practice – Michael Duckworth (Oxford) • Business Grammar & Practice – Michael Duckworth (Oxford) • Academic Vocabulary in Use – Michael McCarthy and Felicity O'Dell (Cambridge) • Current business press and media / Aktuelle Geschäftszeitschriften und Medien <p>Teil B: Pflichtlektüre: in-house scripts -interne Skripte / worksheets / handouts / podcasts usw.</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>Zusätzlich empfohlene Literatur (self-study):</p> <ul style="list-style-type: none">• Business Proficiency – Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf (Klett) Buch und DVD• Business Grammar Builder – Paul Emmerson (Macmillan)• Business Grammar & Practice – Michael Duckworth (Oxford)• Academic Vocabulary in Use – Michael McCarthy and Felicity O’Dell (Cambridge)• Cambridge Academic English C1 Advanced Student’s Book – Martin Hewings, Craig Thaine and Michael McCarthy (Cambridge)• Writing Academic English – Alice Oshima and Ann Hogue (Pearson Longman)• Cultures and Organizations – Software of the Mind: Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival – Geert Hofstede and Gert Jan Hofstede (Mcgraw-Hill)• Culture’s Consequences: Comparing Values, Behaviors, Institutions and Organizations Across Nations – Geert H. Hofstede (Sage Publications)• Riding the Waves of Culture: Understanding Cultural Diversity in Business – Fons Trompenaars (Nicholas Brealey Publishing)• Managing People Across Cultures (Culture for Business) – Fons Trompenaars and Charles Hampden-Turner (John Wiley & Sons)• The Silent Language – Edward T Hall (Bantam Doubleday Dell Publishing Group) <p>Current business press and media / Aktuelle Geschäftszeitschriften und Medien</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|--|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 11 |
| Modulbezeichnung | Business English C1 and Intercultural Communication |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Business English C1 and Intercultural Communication a) Teil A (2 SWS, 3 ECTS) b) Teil B (4 SWS, 4 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teil A: Fallstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Instrumenten (SWOT, PEST, Boston Matrix, Porter's 5 forces usw.) und Konzepten (z.B. international trade) und deren Beschreibung und Anwendung auf Englisch • Der Ablauf und die notwendige Sprache für die Analyse • Ablauf und Sprache anwenden • Das Schreiben von einfachen Fallstudienberichten • Ausführlichere Analyse <p>Case Study:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Examination of management tools (SWOT, PEST, Boston Matrix, Porter's 5 forces etc.) and concepts (e.g. international trade) and their description and application in case study reports in English • Procedure and language of case study analysis • Application of both procedure and language to case study report writing • Writing of basic case study reports • More detailed case study <p>b) Teil B: Internationale Besprechungen, Verhandlungen und Präsentationen auf Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachkenntnisse für Besprechungen beherrschen (argumentieren, Einwände behandeln usw.) • Kompetenzen für internationale Besprechungen entwickeln • Sprachkenntnisse für Verhandlungen beherrschen • Die Verhandlungsphasen auf Englisch beherrschen • Verhandlungsstrategien auf Englisch entwickeln • Kompetenzen für internationale Verhandlungen entwickeln • Grundlagen Präsentationen • Einfache Präsentationen halten • Fortgeschrittene Präsentationstechniken und Strukturen analysieren, lernen und umsetzen • Präsentationen analysieren • Präsentationen halten • Kommunikationsfähigkeiten auf Englisch entwickeln (z.B. Anwendung des angemessenen Kommunikationsmittels) |

| | |
|---------------------------|---|
| | <p>International Meetings, Negotiations and Presentations in English:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Language and procedure of international meetings Development of meeting skills through practice, role play and feedback • Language and procedure of international negotiation skills • Development of international negotiation skills and strategies in English through practice, role plays and feedback • Learn the basics of presenting • Practice short presentations • Analysis and implementation of advanced presentation techniques and structures • Development of international presentations skills by means of continuous analysis, practice and feedback <p>Development of business communication with the inclusive aim of creating understanding of the correct application of different means and tools of business communication</p> |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>a) Teil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse für Geschäftsendlich und das Studium im Ausland erlangen (Common European Framework level C1) • Beschreiben und Einsatz von Geschäftsinstrumenten und Konzepten auf Englisch beherrschen • Nutzen von Fallstudien im akademischen Bereich und im Geschäftsleben verstehen • akademische Kompetenzen (Fallstudienberichte) auf Englisch entwickeln • Kommunikationsfähigkeiten (Geschäftsberichte) auf Englisch beherrschen <p>To:</p> <ul style="list-style-type: none"> • achieve proficiency in English for business and for study abroad (Common European Framework level C1) • be able to describe and practically implement common business tools and instruments in English • understand the value of case study in both academic and professional life • develop English academic skills (case study report writing) • master communication skills in English (business report writing) <p>b) Teil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse für Geschäftsendlich und das Studium im Ausland erlangen (Common European Framework level C1) • Internationale Kommunikationsfähigkeiten auf Englisch (Besprechungen, Verhandlungen, Präsentationen) beherrschen |

| | |
|---|--|
| | <p>To:</p> <ul style="list-style-type: none"> • achieve proficiency in English for business and for study abroad (Common European Framework level C1) • master communication skills in English for the international arena (meetings, negotiations, presentations) |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | Teil A: 3. Semester Teil B: 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Teil A: i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) Teil B: i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | Insgesamt 7 ETCS Davon Teilmodul a) 3 ECTS und Teilmodul b) 4 ECTS |
| Gesamtworkload | <p>Teil A: Gesamt: 75 Stunden Davon rund: 32 Stunden Vorlesung 43 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>Teil B: Gesamt: 100 Stunden Davon rund: 64 Stunden Vorlesung 36 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflicht |
| Verwendbarkeit des Moduls | Basis für Study Semester Abroad / Studium im Ausland |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Englischkenntnisse (Geschäftsenglisch) mindestens C1 level (CEF: Common European Framework). Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere im Modul 10 und 11 (Teil A) vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Erica Williams, StR i.H. |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Erica Williams / N.N. |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | <p>a) Teilmodulklausur von 90 Minuten (50% der Note)</p> <p>b) Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung von 20 Minuten (50% der Note)</p> <p>Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen</p> |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 7/ 210 = rd. 3,3% (Teil A: 3/ 210 = rd. 1,4%, Teil B: 4/ 210 = rd. 1,9%) |

| | |
|--|--|
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter: aktive Teilnahme mit Gruppenarbeit, Pairwork, Präsentationen, Projektarbeit usw. Selbststudium. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>a) Teil A:</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in-house script / internes Skript <p>Zusätzlich empfohlene Literatur (self-study):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Proficiency – Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf (Klett) Buch und DVD • Harvard Business School case studies / Fallstudien • Current business press and media / Aktuelle Geschäftszeitschriften und Medien <p>b) Teil B:</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presentations in English – Erica J Williams, Buch und DVD (Hueber, Deutschland; Macmillan, weltweit) • International Negotiations – Mark Powell (Cambridge) • in-house script / internes Skript / worksheets / handouts <p>Zusätzlich empfohlene Literatur (self-study): Business Proficiency – Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf (Klett) Buch und DVD</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 12 a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsfranzösisch A2 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsfranzösisch A2 (4 SWS, 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | Entwicklung der 4 Grundfertigkeiten: hören, sprechen, lesen, schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundlagen der französischen Grammatik, A2 • Systematischer Aufbau des Grundwortschatzes: Kontaktaufnahme, Hobbys und Interessen, Stadt und Verkehr, Arbeit, Alltagssituationen, Reisen... • Systematischer Aufbau des Geschäftswortschatzes : Eine Geschäftsreise organisieren und durchführen, Kontakte zu neuen Kunden anbahnen, Termine vereinbaren, Telefonate erledigen, Hotelzimmer reservieren, Geschäftspartner empfangen, ein Bankkonto eröffnen.... • Vermittlung von Lern -und Kommunikationsstrategien |
| Lernergebnisse des Moduls | Die Studierenden verfügen über eine Grundkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Stufe A2 des GER, diplôme de francais professionnel (DFPA2) de la Chambre de commerce et d'industrie de Paris (CCIP) und DELF Pro A2. <ul style="list-style-type: none"> • Sie verfügen über den Grundwortschatz der Unternehmenskommunikation und die Grundgrammatik der französischen Sprache • Sie können einfache Briefe, Mitteilungen und Beschreibungen lesen und schreiben. • Sie sind in der Lage, sich in französischsprachigen Ländern zurechtzufinden. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 1. Semester (für Studierende, die ihr Studium ohne Vorkenntnisse oder mit Vorkenntnissen unter dem Niveau A2 beginnen) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 7 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 175 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 111 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |

| | |
|---|--|
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflicht (für Studierende, die ihr Studium ohne Vorkenntnisse oder mit Vorkenntnissen unter dem Niveau A2 beginnen) Niveaustufe A2 entfällt für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen. Sie beginnen im 1. Semester mit der Niveaustufe B1. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Kurse Wirtschaftsfranzösisch bis zum Niveau A2 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Lehrsprache | Französisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 7/210= rd. 3,3% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit • Rollenspiele |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Dubois, Tauzin, Objectif Express 1, le monde professionnel en français, livre, DVD, Hachette FLE, 2014 • Dubois, Tauzin, Objectif Express 1, le monde professionnel en français, Cahier d'Activités, Hachette FLE, 2014 • Boeckel, Straub, Thiele, Dictionnaire de l'allemand économique commercial et financier, allemand-français / français-allemand, Paris, Presses Pocket, 2010 • Abry, Chalaron : Grammaire des premiers temps A1-A2 - ISBN 978-3-19-053290-2 – Hueber Verlag Corrigé <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 12a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsspanisch A2 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsspanisch A2 (4 SWS, 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der 4 Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • Vermittlung der Grundlagen der spanischen Grammatik, A2 • Systematischer Aufbau des Grundwortschatzes: Kontaktaufnahme, Hobbys und Interessen, Stadt und Verkehr, Alltagssituationen, Reisen, Beruf... • Systematischer Aufbau des Geschäftswortschatzes: Firmeninterne Strukturen und Organisationsabläufe beschreiben, eine Geschäftsreise organisieren und durchführen, Kontakte zu neuen Kunden anbahnen, Termine vereinbaren, Telefonate erledigen, Hotelzimmer reservieren, Geschäftspartner empfangen, Stellenangebote schreiben, ein Bankkonto eröffnen... • Darstellung ausgewählter spanischer und lateinamerikanischer Unternehmen • Vermittlung von Lern- und Kommunikationsstrategien |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine Grundkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Stufe A2 des GER.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verfügen über den Grundwortschatz der Unternehmenskommunikation und die Grundgrammatik der spanischen Sprache • Sie können einfache Briefe, Mitteilungen und Beschreibungen lesen und schreiben. • Sie sind in der Lage, sich in spanischsprachigen Ländern zurechtzufinden. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 1. Semester (für Studierende, die ihr Studium ohne Vorkenntnisse oder mit Vorkenntnissen unter dem Niveau A2 beginnen) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Wintersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 7 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 175 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 111 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |

| | |
|---|---|
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflicht (für Studierende, die ihr Studium ohne Vorkenntnisse oder mit Vorkenntnissen unter dem Niveau A2 beginnen) Niveaustufe A2 entfällt für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen. Sie beginnen im 1. Semester mit der Niveaustufe B1. |
| Verwendbarkeit des Moduls | für alle Kurse Wirtschaftsspanisch bis zum Niveau A2 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H |
| Lehrsprache | Spanisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 7/210 = rd. 3,3% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit und -diskussionen • Rollenspiele |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Juan Lázaro, Olga [u.a.]. En equipo. es 1: Spanisch im Beruf. Ismaning: Max Hueber Verlag. • Gramática básica del estudiante de español. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. • Suárez Lasierra, María und Klaus Dirscherl. Einführung in die spanische Wirtschaftssprache. München: Verlag Franz Vahlen. • Veegh, Monika und Bauer, Reinhard. Durchstarten Spanisch – Grammatik Übungsbuch. Linz: Veritas Verlag. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 12 b) bzw. 13 a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsfranzösisch B1 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsfranzösisch B1 (4 SWS, 6 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Grammatikkenntnisse, B1 • Entwicklung der Schreibfertigkeit • Vermittlung der Kernbereiche der französischen Geschäfts- und Wirtschaftssprache: Berufsbezogener Wortschatz, Handelskorrespondenz, fachspezifische Wirtschaftsterminologie. • Systematische Schulung des Hör –und Leseverstehens, des mündlichen Ausdrucks und der Textproduktion • Stellenangebot, Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch • Vokabular der Präsentation, Präsentation des Lebenslaufs • Behandlung von aktuellen gesellschaftlichen Themen • Erschließung von Wirtschaftstexten • Gelenkte und freie Transferübung zur freien Sprachanwendung |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Grundkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Stufe B1 des GER, diplôme de français professionnel (DFPB1) de la Chambre de commerce et d'industrie de Paris (CCIP) und DELF Pro B1.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben vertiefte Kenntnisse der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Wirtschaftsfranzösisch. • Sie wenden die Grammatik und die Rechtschreibung sicher an. • Sie können eine schriftliche Bewerbung auf Französisch verfassen und sind in der Lage, sich im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs angemessen auszudrücken. • Sie sind in der Lage, sich in französischsprachigen Ländern zurechtzufinden, sowohl im Alltag als auch im beruflichen Leben. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | <p>1. Semester (für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen)</p> <p>2. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau A2 belegt haben)</p> |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 6 ECTS |

| | |
|--|--|
| Gesamtworkload | Gesamt: 150 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 86 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Kurse Wirtschaftsfranzösisch bis zum Niveau B1 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsfranzösisch A2 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Lehrsprache | Französisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 6/210= rd. 2,9% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit und Diskussionen • Rollenspiele • Projektarbeit |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Dubois, Tauzin, Objectif Express 2, le monde professionnel en français, livre, DVD, Hachette FLE, 2014 • Dubois, Tauzin, Objectif Express 2, le monde professionnel en français, Cahier d'Activités, Hachette FLE, 2014 • Boeckel, Straub, Thiele, Dictionnaire de l'allemand économique commercial et financier, allemand-français / français-allemand, Paris, Presses Pocket, 2010 • Schwarz-Frömel, Schmidthaler, Französische Grammatik für die Wirtschaftskommunikation, Linde International <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 12b) bzw. 13a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsspanisch B1 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsspanisch B1(4 SWS, 6 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Grammatikkenntnisse, B1 • Vermittlung der Kernbereiche der modernen spanischen Geschäfts- und Wirtschaftssprache: Berufsbezogener Wortschatz, Handelskorrespondenz, Grundlagen der spanischen Wirtschaftsterminologie. • Kulturelle und sozioökonomische Hintergrundinformationen: Berufsleben, Geschäftswelt, Wirtschaft in Spanien und ausgewählten Ländern Lateinamerikas. • Systematische Schulung des Hör- und Leseverstehens, des mündlichen Ausdrucks und der Textproduktion: • Stellenangebot, Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch • das eigene Unternehmen vorstellen und die eigene Stelle beschreiben, selbstständiges Abfassen von Geschäftsbriefen und Berichten... • Erschließen von Wirtschaftstexten. • Gelenkte und freie Transferübung zur freien Sprachanwendung. |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Grundkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Stufe B1 des GER.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie besitzen eine kommunikative Kompetenz im professionellen Umfeld in der Fremdsprache. • Sie haben Sicherheit im Umgang mit der spanischen Grammatik (B1) und Orthographie. • Sie verfügen über branchenübergreifende Sprachkenntnisse und geeignete Handlungsstrategien. • Sie können eine schriftliche Bewerbung auf Spanisch verfassen. • Sie sind in der Lage, sich im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs angemessen auszudrücken. • Sie können mit spanischen und lateinamerikanischen Gesprächspartnern am Arbeitsplatz, am Telefon, bei Geschäftsessen kommunizieren und Geschäftsbriefe verfassen. • Sie können komplexe mündlich gegebene Informationen verstehen und sinngemäß wiedergeben. <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, spanischsprachige Texte wirtschaftlichen Inhalts zu erschließen und zusammenzufassen. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden. |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Befähigung, das Certificado Básico de Español de los Negocios der Industrie- und Handelskammer von Madrid zu erlangen |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | <p>1. Semester (für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen)</p> <p>2. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau A2 belegt haben)</p> |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 6 ECTS |
| Gesamtworkload | <p>Gesamt: 150 Stunden</p> <p>Davon rund:</p> <p>64 Stunden Präsenzzeiten</p> <p>86 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand</p> |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | für alle Kurse Wirtschaftsspanisch bis zum Niveau B1 GER |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsspanisch A2 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H Isabel Figueroa, LBA |
| Lehrsprache | Spanisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | $6 / 210 = \text{rd. } 2,9\%$ |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht Übungen Partnerarbeit Gruppenarbeit und -diskussionen Rollenspiele Projektarbeit |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> Juan Lázaro, Olga [u.a.]. En equipo. es 1: Spanisch im Beruf. Ismaning: Max Hueber Verlag. Juan Lázaro, Olga [u.a.]. En equipo. es 2: Spanisch im Beruf. Ismaning: Max Hueber Verlag. |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Abegg, Birgit; Martínez Cestero, Antonio. Comunicación empresarial. Spanische Handelskorrespondenz für die Berufspraxis. Ismaning: Max Hueber Verlag.• Cámara Oficial de Comercio e Industria de Madrid y Universidad de Alcalá (ed.). Certificado Básico de Español de los Negocios: Cuadernos de ejercicios resueltos I. Madrid.• Felices Lago, Ángel y Cecilia Ruiz López. Español para el comercio internacional: Términos y expresiones esenciales en el mundo de los negocios. Madrid: Editorial Edinumen.• Gramática básica del estudiante de español. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.• Suárez Lasierra, María und Klaus Dirscherl. Einführung in die spanische Wirtschaftssprache. München: Verlag Franz Vahlen.• Veegh, Monika und Bauer, Reinhard. Durchstarten Spanisch – Grammatik Übungsbuch. Linz: Veritas Verlag. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|--|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 13 b) bzw. 14 a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsfranzösisch B1/ B2 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsfranzösisch B1 /B2 (4 SWS, 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Aspekte und Vertiefung der französischen Wirtschaftsgrammatik • Ausbau und Vertiefung des Wirtschaftswortschatzes • Schwerpunktthemen der betrieblichen Praxis • Fachgespräche zu thematischen Schwerpunkte der Betriebswirtschaft • Schulung des Hörverstehens durch fachbezogene und authentische Videos • Behandlung von aktuellen gesellschaftlichen Themen • Erschließung von Wirtschaftstexten, selbstständiges Abfassen von Geschäftsbriefen und Berichten, Verhandlungen führen • Gelenkte und freie Transferübung zur freien Sprachanwendung |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Grundkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Stufe B1 bzw. B2 des GER, diplôme de francais professionnel (DFPB1 – DFPB2) de la Chambre de commerce et d'industrie de Paris (CCIP) und DELF Pro B1 - DELF Pro B2.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie besitzen eine kommunikative Kompetenz im professionellen Umfeld in der Fremdsprache und verfügen über branchenübergreifende Sprachkenntnisse und geeignete Handlungsstrategien. • Sie sind in der Lage, sich mit Gesprächspartner aus französischsprachigen Ländern am Arbeitsplatz, am Telefon, bei Geschäftsessen zu kommunizieren und selbstständig Geschäftsbriefe zu verfassen, sowie Präsentationen durchzuführen • Sie können komplexe mündlich gegebene Informationen verstehen und sinngemäß wiedergeben • Sie sind in der Lage, französische Texte wirtschaftlichen Inhalts selbstständig zu erschließen und zusammenzufassen. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | <p>2. Semester (für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen)</p> <p>3. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau A2 belegt haben)</p> |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|---|--|
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 7 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 175 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 111 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Kurse Wirtschaftsfranzösisch bis zum Niveau B1 bzw. B2 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsfranzösisch B1 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Lehrsprache | Französisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 7/210= rd. 3,3% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit • Rollenspiele • Moderierte Gruppendiskussionen • Präsentationen durch die Studierende |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Dubois, Tauzin, Objectif Express 2, le monde professionnel en français, livre, DVD, Hachette FLE, 2014 • Dubois, Tauzin, Objectif Express 2, le monde professionnel en français, Cahier d'Activités, Hachette FLE, 2014 • Boeckel, Straub, Thiele, Dictionnaire de l'allemand économique commercial et financier, allemand-français / français-allemand, Paris, Presses Pocket, 2010 • Schwarz-Frömel, Schmidthaler, Französische Grammatik für die Wirtschaftskommunikation, Linde International • Wagner: Wörterbuch Wirtschaftsfranzösisch, Französisch-Deutsch <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 13b) bzw. 14a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsspanisch B1 /B2 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsspanisch B1/B2 (4 SWS, 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung ausgewählter Bereiche der spanischen Grammatik, B1 /B2 • Aufbau des besprechungs- und verhandlungsrelevanten Vokabulars • Systematischer Ausbau des Wirtschaftswortschatzes zu thematischen Schwerpunkten: Unternehmensformen, Berufsorganisationen, ... • Präsentation ausgewählter Unternehmer/innen und ihrer Unternehmen • Präsentation und Analyse von Zahlen, Tabellen und Grafiken • Schulung des Hörverstehens • Verfeinerung der Schreibfertigkeit • Übersetzungen aktueller Wirtschaftsartikel |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Stufe B1 /B2 des GER.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie besitzen eine kommunikative Kompetenz im professionellen Umfeld in der Fremdsprache und verfügen über branchenübergreifende Sprachkenntnisse und Handlungsstrategien • Sie sind in der Lage, mit Geschäftspartnern aus spanischsprachigen Ländern zu kommunizieren, selbstständig wirtschaftliche Texte zu verfassen, sowie Präsentationen in der Fremdsprache durchzuführen. • Sie kennen erfolgreiche Unternehmer/innen aus spanischsprachigen Ländern und können diese mit ihren Unternehmen präsentieren. • Sie können komplexe mündlich gegebene Informationen wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben. • Sie können anspruchsvolle Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden. • Sie haben die Befähigung, das Certificado Superior de Español de los Negocios der Industrie- und Handelskammer von Madrid zu erlangen |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | <p>2. Semester (für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen)</p> <p>3. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau A2 belegt haben)</p> |

| | |
|---|---|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 7 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 175 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 111 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | für alle Kurse Wirtschaftsspanisch bis zum Niveau B1 /B2 GER |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsspanisch B1 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H Isabel Figueroa, LBA |
| Lehrsprache | Spanisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 7/210 = rd. 3,3% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit und -diskussionen • Rollenspiele • Präsentationen • Projektarbeit |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |

| | |
|---|--|
| <p>Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)</p> | <ul style="list-style-type: none">• Juan Lázaro, Olga [u.a.]. En equipo. es 2: Spanisch im Beruf. Ismaning: Max Hueber Verlag.• Aktuelle Artikel aus spanischsprachigen Zeitungen und Zeitschriften• Abegg, Birgit; Martínez Cestero, Antonio. Comunicación empresarial. Spanische Handelskorrespondenz für die Berufspraxis. Ismaning: Max Hueber Verlag.• Becher, Herbert J. Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache. Teil I Spanisch – Deutsch. München: C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.• Becher, Herbert J. Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache. Teil II Deutsch - Spanisch. München: C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.• Cámara Oficial de Comercio e Industria de Madrid y Universidad de Alcalá (ed.). Certificado Superior de Español de los Negocios: Cuadernos de ejercicios resueltos II. Madrid.• Centellas Rodrigo, Aurora. Proyecto en ... español comercial. Madrid: Editorial Edinumen.• Coello Arias, Manuel. Español para economistas. Stuttgart. Lucius & Lucius.• Felices Lago, Ángel y Cecilia Ruiz López. Español para el comercio internacional: Términos y expresiones esenciales en el mundo de los negocios. Madrid: Editorial Edinumen.• Felices, Angel [u.a.]. Cultura y Negocios: El español de la economía española y latinoamericana. Madrid: Editorial Edinumen.• Gramática básica del estudiante de español. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.• Suárez Lasierra, María und Klaus Dirscherl. Einführung in die spanische Wirtschaftssprache. München: Verlag Franz Vahlen.• Veegh, Monika und Bauer, Reinhard. Durchstarten Spanisch – Grammatik Übungsbuch. Linz: Veritas Verlag. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|---|--|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 14 b) bzw. 15 a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsfranzösisch B2 / C1 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsfranzösisch Niveaustufe B2 / C1 (4 SWS, 6 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung ausgewählter Bereiche der Wirtschaftsgrammatik • Ausbau des Wirtschaftswortschatzes insbesondere in den Bereichen: Handel, Wirtschaft und Umwelt, Controlling, Börse, Unternehmen • Vorbereitung auf ein BWL Studium in Frankreich u.a. anhand von authentischen Videos und Wirtschaftstexten • Erläuterung der französischen Strukturen in der Perspektive der interkulturellen Kommunikation • Erschließung, Besprechung und Übersetzung anspruchsvoller Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen. • Gelenkte und freie Transferübungen zur freien Sprachanwendung • Präsentation durch die Studierende |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Stufe B2/B2 des GER, diplôme de français professionnel (DFPB2/ C1) de la Chambre de commerce et d'industrie de Paris (CCIP) und DELF Pro B2/C1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage sich auf ein Praktikum in Frankreich zu bewerben und sind befähigt in Frankreich zu studieren. • Sie besitzen eine kommunikative Kompetenz im professionellen Umfeld in der Fremdsprache und verfügen über branchenübergreifende Sprachkenntnisse und geeignete Handlungsstrategien. • Sie sind in der Lage, sich mit Geschäftspartner aus französischsprachigen Ländern am Arbeitsplatz, am Telefon, bei Geschäftsessen zu kommunizieren und selbständig Geschäftsbriefe zu verfassen, sowie Präsentationen durchzuführen • Sie können komplexe mündlich gegebene Informationen verstehen und sinngemäß wiedergeben • Sie sind in der Lage, französische Texte wirtschaftlichen Inhalts selbstständig zu erschließen und zusammenzufassen. • Sie können ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | <p>3. Semester (für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen)</p> <p>4. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau A2 belegt haben)</p> |

| | |
|---|--|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 6 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 150 Stunden Davon: 64 Stunden Präsenzzeiten 86 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Kurse Wirtschaftsfranzösisch bis zum Niveau B2/C1 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsfranzösisch B1 / B2 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Lehrsprache | Französisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten (70%) und Projektdokumentation (30%) Die Projektdokumentation kann in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation erfolgen. Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 6/210= rd. 2,9% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit • Projektarbeit • Moderierte Gruppendiskussionen • Präsentationen durch die Studierenden |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |

| | |
|--|---|
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none">• authentische und aktuelle Artikel aus der Wirtschaftspresse• Authentische Videos• Parpette, Stauber : Réussir ses études d'économie-gestion en français, PUG, ISBN : 978 2 7061 1848 7• Schwarz-Frömel / Schmidthaler: Französische Grammatik für die Wirtschaftskommunikation, Wien, Linde international• Boelcke / Straub / Thiele: Dictionnaire de l'allemand économique, commercial et financier, allemand -français/ français - allemand, Paris, Presses Pocket,• Wagner: Wörterbuch Wirtschaftsfranzösisch, Französisch-Deutsch• Zeitungsartikel aus der französischen Wirtschaftspresse• Wirtschaftsnachrichten online: http://information.tv5monde.com/les-jt/eco• Polyglot Planet Publishing: Wirtschaftsfranzösisch Paralleltext <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|---|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 14b) bzw. 15a) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsspanisch B2/C1 (Niveaustufe nach dem GER „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsspanisch B2/C1 (4 SWS, 6 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezieller grammatikalischer Strukturen • Systematischer Ausbau des Wirtschaftswortschatzes zu thematischen Schwerpunkten • Wirtschaftstheorien • spanisches Bankensystem, Börse • Handel: Entwicklung, notwendige Dokumente • Die EU: europäischer Integrationsprozess, historischer Überblick, Institutionen, Wirtschafts- und Währungsunion, politische Union, Erweiterungen, Reformen, Vor- und Nachteile, etc. • Aktuelle Entwicklungen in Spanien und der EU. • Analyse anspruchsvoller Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Stufe B2/C1 des GER.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind fähig, aktuelle Geschehnisse des wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lebens in Spanien und Europa in der Fremdsprache frei darzustellen und zu analysieren. • Sie sind in der Lage, verschiedene Wirtschaftstheorien in einer Präsentation sprachlich korrekt darzustellen. • Sie verfügen über einschlägiges Wissen über die spanische Wirtschaft, spanische Geschäftsgepflogenheiten und neuere wirtschaftliche Entwicklungstendenzen. • Sie sind in der Lage, schriftlich und mündlich gegebene Informationen spezieller Art über Spanien, die spanische Wirtschaftspolitik und die Europäische Union detailliert zu erfassen sowie unter Verwendung von Fachvokabular grammatikalisch korrekt wiederzugeben und darüber zu diskutieren. • Sie haben die Befähigung, das Diploma de Español de los Negocios der Industrie- und Handelskammer von Madrid zu erlangen • Sie sind fähig, an einer spanischsprachigen Hochschule BWL- und VWL- Veranstaltungen zu folgen und die erforderlichen Fachprüfungen erfolgreich abzulegen. • Sie haben Sicherheit im Umgang mit interkulturellen Gegebenheiten. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | <p>3. Semester (für Studierende, die ihr Studium mit Vorkenntnissen mindestens auf dem Niveau A2 beginnen)</p> <p>4. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau A2 belegt haben)</p> |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|---|---|
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 6 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 150 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 86 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | für alle Kurse Wirtschaftsspanisch bis zum Niveau B2/C1 GER |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsspanisch B1/B2 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H Isabel Figueroa, LBA |
| Lehrsprache | Spanisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten (70%) und Projektdokumentation (30%) Die Projektdokumentation kann in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation erfolgen. Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | $6 / 210 = 2,86\%$ |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit und -diskussionen • Rollenspiele • Präsentationen • Projektarbeit |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |

| | |
|---|---|
| <p>Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Juan Lázaro, Olga [u.a.]. En equipo. es 2: Spanisch im Beruf. Ismaning: Max Hueber Verlag. • Aktuelle Artikel aus spanischsprachigen Zeitungen und Zeitschriften • Abegg, Birgit; Martínez Cestero, Antonio. Comunicación empresarial. Spanische Handelskorrespondenz für die Berufspraxis. Ismaning: Max Hueber Verlag. • Becher, Herbert J. Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache. Teil I Spanisch – Deutsch. München: C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. • Becher, Herbert J. Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache. Teil II Deutsch - Spanisch. München: C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. • Cámara Oficial de Comercio e Industria de Madrid y Universidad de Alcalá (ed.). Certificado Superior de Español de los Negocios: Cuadernos de ejercicios resueltos II. Madrid. • Cámara Oficial de Comercio e Industria de Madrid y Universidad de Alcalá (ed.). Diploma de Español de los Negocios: Cuadernos de ejercicios resueltos III. Madrid. • Centellas Rodrigo, Aurora. Proyecto en ... español comercial. Madrid: Editorial Edinumen. • Coello Arias, Manuel. Español para economistas. Stuttgart. Lucius & Lucius. • Felices Lago, Ángel y Cecilia Ruiz López. Español para el comercio internacional: Términos y expresiones esenciales en el mundo de los negocios. Madrid: Editorial Edinumen. • Felices, Angel [u.a.]. Cultura y Negocios: El español de la economía española y latinoamericana. Madrid: Editorial Edinumen. • Gramática básica del estudiante de español. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. • Jordán Galduf, Josep María (coord.). Economía de la Unión Europea. Madrid: Civitas Ediciones, S.L. • Mochón Morcillo, Francisco. Economía Básica. Madrid: McGraw-Hill/ Interamericana de España, S.A. • Navas López, José Emilio y Luis Angel Guerras Martín. Casos de dirección estratégica de la empresa. Madrid: Civitas Ediciones, S.L. 2000 • Tamames, Ramón. Introducción a la economía española. Madrid: Alianza Editorial, S.A. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|---|---|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 15 b) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsfranzösisch C1 |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsfranzösisch Niveaustufe C1 (4 SWS, 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Vervollkommnung der Wirtschaftsterminologie • Aufbau des besprechungs- und verhandlungsrelevanten Vokabulars • Interkulturelle Kommunikation: Unterschiede und ihre Folgen für die deutsch-französischen Geschäfts -und • Arbeitsbeziehungen (Franzosen als Wirtschaftspartner, Mitarbeiter in Frankreich, kulturbedingte Kommunikationsprobleme, deutsch- französische Synergien) • französische Wirtschaft • französische Unternehmen, Präsentationen ausgewählter Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftssektoren • Die deutsch-französischen Beziehungen: Geschichtlicher Überblick, aktuelle Entwicklung • Vorbereitung auf das Auslandssemester in Frankreich |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Stufe C1 des GER, diplôme de francais professionnel (DFPC1) de la Chambre de commerce et d'industrie de Paris (CCIP) und DELF Pro C1.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind fähig, aktuelle Geschehnisse des wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lebens in Frankreich und Europa in der Fremdsprache frei darzustellen und zu analysieren. • Sie verfügen über einschlägiges Wissen über die französische Wirtschaft, französische Geschäftsgepflogenheiten und neuere wirtschaftliche Entwicklungstendenzen. • Sie besitzen die Fähigkeit zur Kommunikation mit französischsprachigen Geschäftspartnern und Kollegen und haben Sicherheit im Umgang mit interkulturellen Gegebenheiten. • Sie sind imstande, eine französische Firma in schriftlicher und mündlicher Form in Französisch darzustellen und zu präsentieren. • Sie sind fähig, an einer französischsprachigen Hochschule wirtschaftlichen Veranstaltungen zu folgen und die erforderlichen Fachprüfungen erfolgreich abzulegen. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 4. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau B1 belegt haben) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |

| | |
|--|--|
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 7 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 175 Stunden Davon: 64 Stunden Präsenzzeiten 111 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Kurse Wirtschaftsfranzösisch bis zum Niveau C1 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsfranzösisch B2 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | StR. i. H. Anne-Sophie Jansen-Lasnier |
| Lehrsprache | Französisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten (70%) und Projektdokumentation (30%) Die Projektdokumentation kann in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation erfolgen. Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | $7/210 = \text{rd. } 3,3\%$ |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit • Projektarbeit • Moderierte Gruppendiskussionen • Präsentationen durch die Studierenden |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |

| | |
|---|---|
| <p>Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)</p> | <ul style="list-style-type: none">• authentische und aktuelle Artikel aus der Wirtschaftspresse• Authentische Videos• Parpette, Stauber : Réussir ses études d'économie-gestion en français• Schwarz-Frömel / Schmidthaler: Französische Grammatik für die Wirtschaftskommunikation, Wien, Linde international• Boelcke / Straub / Thiele: Dictionnaire de l'allemand économique, commercial et financier, allemand -français/ français - allemand, Paris• Wagner: Wörterbuch Wirtschaftsfranzösisch, Französisch-Deutsch• Zeitungsartikel aus der französischen Wirtschaftspresse• Wirtschaftsnachrichten online: http://information.tv5monde.com/les-jt/eco• Polyglot Planet Publishing: Wirtschaftsfranzösisch Paralleltext <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|---|---|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 15b) |
| Modulbezeichnung | Wirtschaftsspanisch C1 |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Wirtschaftsspanisch C1(4 SWS, 7 ECTS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Feinheiten der spanischen Grammatik und Besonderheiten des lateinamerikanischen Spanisch • Lateinamerika: Diskussion aktueller Geschehnisse des wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lebens in ausgewählten Ländern • Analyse möglicher Ursachen • Erarbeitung, Darstellung und Analyse von Länderberichten • Bestimmende Faktoren für den unterschiedlichen Entwicklungsstand ausgewählter lateinamerikanischer Länder (Entdeckung und Eroberung, Beziehungen zwischen LA und Europa bzw. LA und Spanien, Beziehungen zu den USA und der Sowjetunion,...) • Kulturbedingte Kommunikationsprobleme zwischen spanischsprachigen Ländern • geschäftliche Gepflogenheiten und Fettnäpfchen • Analyse anspruchsvoller Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden verfügen über eine flüssige Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Stufe C1 des GER.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind vertraut mit der unterschiedlichen Idiomatik verschiedener spanischsprachiger Länder. • Sie sind sicher im Umgang mit spanischsprachigen Geschäftspartnern. • Sie sind in der Lage, schriftlich und mündlich gegebene Informationen zu wirtschaftlichen und politischen Themen detailliert zu erfassen und grammatikalisch korrekt wiederzugeben. • Sie sind fähig, Länderberichte anzufertigen und in einer Präsentation sprachlich korrekt darzustellen und zu kommentieren. • Sie sind in der Lage, aktuelle Geschehnisse des wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lebens in Spanien und Lateinamerika in der Fremdsprache frei darzustellen, zu diskutieren und zu analysieren. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 4. Semester (für Studierende, die im 1. Semester Niveau B1 belegt haben) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 7 ECTS |

| | |
|--|--|
| Gesamtworkload | Gesamt: 175 Stunden Davon rund: 64 Stunden Präsenzzeiten 111 Stunden Selbstlernphasen und Prüfungsaufwand |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Communication Skills Modul (Wahlpflicht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | für alle Kurse Wirtschaftsspanisch bis zum Niveau C1 GER |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Moduls Wirtschaftsspanisch B2/C1 |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Elke Boyens-Witte, OStR'.i.H Isabel Figueroa, LBA |
| Lehrsprache | Spanisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten (70%) und Projektdokumentation (30%) Die Projektdokumentation kann in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation erfolgen. Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | $7 / 210 = \text{rd. } 3,3\%$ |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmeraktiver seminaristischer Unterricht • Übungen • Partnerarbeit • Gruppenarbeit und -diskussionen • Rollenspiele • Präsentationen • Projektarbeit |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Artikel aus spanischsprachigen Publikationen • Diccionario Histórico de Hispanoamérica. Madrid: Acento Editorial • Galeano, Eduardo. Las venas abiertas de América Latina. Madrid: Siglo XXI de España Editores, S.A. • Subercaseaux, Bernardo. Nación y Cultura en América Latina. Diversidad cultural y Globalización. Santiago de Chile: LOM Ediciones. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 16-17a |
| Modulbezeichnung | Marketing-Management |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Grundlagen des Marketing im internationalen Kontext (4 SWS) b) Käuferverhalten und Markenmanagement (2 SWS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Grundlagen des Marketing im internationalen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Merkmale und Grundhaltungen des Marketing • Marketing als marktorientierte Unternehmensführung • Strategische Marketing-Planung und Marketing-Konzeption <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Marketing-Situation • Formulierung von Marketing-Zielen und -Strategien • Umsetzung in Marketing-Maßnahmen • Operative Marketing-Planung und Marketing-Mix <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Sortimentspolitik: Programmgestaltung, Produktgestaltung, Produktinnovationsprozess • Preis- und Konditionenpolitik: Optimale Preissetzung, Preisstrategien, Preisdifferenzierung, Konditionen • Kommunikationspolitik: Ziele, Instrumente, Planungsprozess, Integrierte Kommunikation • Distributionspolitik: Absatzkanalmanagement, Verkaufspolitik, Distributionslogistik • Aspekte der Marketing-Organisation, Marketing-Kontrolle und Marketing-Forschung • Anwendungsfälle aus verschiedenen Branchenkontexten • Erarbeitung grundlegender internationaler und interkultureller Bezüge des Marketing in einem internationalen Kontext • Gesellschaftliche und ethische Fragen des Marketing • Neuere Entwicklungen und aktuelle Trends <p>b) Teilmodul 2: Käuferverhalten und Markenmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Käuferverhaltens • Psychische Erklärungsstrukture des Käuferverhaltens • Persönliche, soziale, kulturelle Verhaltensdeterminanten • Grundlagen der Marke und des Markenmanagements • Zielsetzungen des Markenmanagements • Identitätsorientierte Markenführung • Strategien und Instrumente des Markenmanagements • Anwendungsfälle aus verschiedenen Branchenkontexten • Grundlegende internationale Bezüge und interkulturelle Aspekte des Käuferverhaltens und Markenmanagements • Neuere Entwicklungen und aktuelle Trends |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen eine anwendungsorientierte Kenntnis der für eine Berufsausübung im Marketing notwendigen zentralen Teilbereiche des Marketing. • Sie können das Marketing als unternehmerische Grundhaltung einordnen sowie die Aufgaben des Marketing-Managements beschreiben. |

| | |
|------------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Sie können zentrale Leitideen des modernen Marketing charakterisieren und mit dem betriebswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext verknüpfen. • Die Studierenden können den Prozess der strategischen und operativen Marketing-Planung sowie des Markenmanagement in seinen Phasen strukturieren. Sie erlangen ein Verständnis zentraler Aspekte der Marketing-Organisation, Marketing-Kontrolle und Marketing-Forschung. Sie sind in der Lage, relevante Begriffe voneinander abzugrenzen. • Sie üben, Märkte und deren Umfeld zu analysieren und Bedürfnisse von Kunden zu verstehen. • Sie lernen Ziele, strategische Optionen und Instrumente der Marketing-Konzeption und des Markenmanagements inklusive zentraler Marketing-Methoden und -Techniken zu unterscheiden und einzuordnen. • Die Studierenden können nachvollziehen, wie man zur Auswahl und Entscheidung von unterschiedlichen strategischen und operativen Entscheidungsalternativen im Rahmen der Marketing-Strategien und des Marketing-Mix bzw. der Markenstrategien und des markenpolitischen Instrumentariums kommt. • Sie können die Relevanz des Käuferverhaltens für zielgerichtetes Marketing einordnen, Erklärungsmodelle interpretieren und Kaufprozesse anhand zentraler Determinanten analysieren und werten. Sie lernen Erkenntnisse der Käuferverhaltensforschung für die Marketing-Praxis anzuwenden. • Die Studierenden können theoretisch vermittelte Kenntnisse anwendungsbezogen auf Fallbeispiele übertragen und auf konkrete betriebswirtschaftlich relevante Marketing-Probleme der Praxis hin lösungsorientiert anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, die fundamentalen internationalen und interkulturellen Besonderheiten des Marketing bei einer grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit in ihren Grundzügen einzuschätzen und zu beurteilen. • Mit dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes marktorientiertes Verständnis und können zentrale Fragen des Themenkomplexes einordnen, analysieren und anwenden sowie in mündlicher und schriftlicher Form dem Abschnitt des Studiums entsprechend angemessen kommunizieren. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugewiesenen ECTS-Credits | 10 ECTS |

| | |
|--|--|
| Gesamtworkload | 250 Stunden Gesamtworkload, davon 96 Stunden Präsenzzeit sowie 154 Stunden Vor- und Nachbereitung inkl. Klausurvorbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Specialisation Module |
| Verwendbarkeit des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgreifen und themenspezifisches Anwenden von Kenntnissen aus Pflichtmodulen (z.B. „Principles of Management“, „Economics“) • Marktorientierte Vertiefung durch Specialisation Module „Internationales Marketing-Management“ oder Ergänzung durch Specialisation Module „International Distribution Management“ • Vertiefungsmöglichkeit im Master „International Management“, Master „Kommunikations-, Multimedia- und Marktmanagement“ sowie Master „Business Analytics“ sowie Master-Studiengängen an anderen Hochschulen • Keine Verwendung in anderen Studiengängen |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine formalen Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 und 2 vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Anne Christin Kemper |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Anne Christin Kemper |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = ca. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Die Lehrveranstaltungen werden begleitet durch Business Cases, Gastvorträge und Firmenbesuche. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumgarth: Markenpolitik: Markentheorien, Markenwirkungen, Markenführung, Markencontrolling, Markenkontexte, 4. Aufl., Wiesbaden, 2014 • Berndt/Fantapie-Altobelli/Sander: Internationales Marketing-Management, 5. Aufl., Heidelberg u.a. 2016 • Bruhn: Marketing, 13. Aufl., Wiesbaden u.a. 2016 • Esch: Strategie und Technik der Markenführung, 8. Aufl., Vahlen, München, 2014 • Kroeber-Riel/Gröppel-Klein: Konsumentenverhalten, 10. Aufl., München 2013 |

- Meffert/Burmann: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung; Konzepte, Instrumente, Praxisbeispiele, 12. Aufl., Wiesbaden u.a. 2014
- Scharf/Schubert/Hehn: Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 5. Aufl., Stuttgart 2015
- sowie zu den Veranstaltungen verteilte Materialien und zur Verfügung gestellte Unterlagen

Zusätzlich empfohlene Literatur:

- Becker: Marketing-Konzeption. Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 10. Aufl., München 2012
- Bruhn: Marketingübungen. Basiswissen, Aufgaben, Lösungen. Selbstständiges Lerntraining für Studium und Beruf, 6. Aufl., Wiesbaden u.a. 2017
- Bruhn/Köhler: Wie Marken wirken, Vahlen, München 2010.
- Homburg: Marketingmanagement. Strategie - Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden u.a. 2017
- Kotler/Bliemel: Marketing-Management, 14. Aufl., Stuttgart 2015.
- Meffert/Burmann/Koers: Markenmanagement, 2. Aufl., Wiesbaden 2012
- Müller/Gelbrich: Interkulturelles Marketing, 3. Aufl., München 2014
- Trommsdorff: Konsumentenverhalten, 8. Aufl., Stuttgart u.a. 2011
- Absatzwirtschaft (Fachzeitschrift)
- Journal of Marketing (Fachzeitschrift)
- Journal of International Marketing (Fachzeitschrift)
- Markenartikel (Fachzeitschrift)

**Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage
Aktualisierte Literaturlisten sind den
Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.**

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 16-17b |
| Modulbezeichnung | Internationales Marketing-Management |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Internationales Marketing (4 SWS) b) Internationales Messe-Marketing (2 SWS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Internationales Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des internationalen Marketing • Besonderheiten des internationalen Marketing • Rahmenbedingungen des internationalen Marketing • Planungsprozess des internationalen Marketing • Internationale Umfeldanalysen • Spezifika der internationalen Marktforschung • Motive und Zielsetzungen des internationalen Marketing • Strategische Grundoptionen im internationalen Marketing • Internationale Marketing-Strategien: Marktwahl-, Marktsegmentierungs-, Markteintritts-, Marktbearbeitungsstrategien • Internationaler Einsatz der Marketing-Instrumente und internationale Standardisierung vs. Differenzierung: Produkt-, Preis-, Distributions-, Kommunikations- und Markenpolitik • Rückkopplungen im internationalen Marketing • Internationale Marketing-Organisation und -Kontrolle • Aspekte des Außenhandels-Marketing • Branchenbezogene Anwendungsfälle sowie Methoden zur Entscheidungsunterstützung im internationalen Marketing • Interkulturelle und wirtschaftsethische Aspekte sowie neuere Entwicklungen des Internationalen Marketing <p>b) Teilmodul 2: Internationales Messe-Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der internationalen Messewirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Akteure in der internationalen Messewirtschaft und Wettbewerbssituation • Messen als internationale Dienstleistung und Medienevent aus Veranstaltersicht • Messen als internationale Live-Kommunikationsplattformen für Marken aus Ausstellersicht • Der internationale strategische Marketingplanungsprozess und die operative Umsetzung der Marketinginstrumente aus Veranstaltersicht am Beispiel von internationalen Messen der Messe Düsseldorf • Der Planungsprozess des Kommunikationsinstrumentes Messe am Beispiel von Ausstellern der Messe Düsseldorf • Die globale Markterschließung von Messen • Umgang mit unterschiedlichen Businesskulturen • Markenmanagement aus Sicht der Veranstalter und der Aussteller • Aktuelle Trends im internationalen Messe-Marketing |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Bedeutung, Motive und Ziele einer Internationalisierung der Geschäftstätigkeit von Unternehmen. |

| | |
|------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren die spezifischen Herausforderungen und Besonderheiten des Internationalen Marketing-Management und können fördernde oder hemmende Rahmenbedingungen im internationalen Kontext einschätzen und bewerten. • Sie identifizieren internationale Marketing-Probleme, schätzen den besonderen Informationsbedarf ein und finden geeignete Methoden zu seiner Deckung. • Sie strukturieren den Planungsprozess des Internationalen Marketing und sind fähig, die Entscheidungsfelder und -alternativen des strategischen und operativen Internationalen Marketing zu analysieren und zu evaluieren. • Die Studierenden kennen geeignete Planungs- und Analysemethoden zur Entscheidungsunterstützung und setzen sie situationsgerecht ein, um alternative Lösungsansätze für internationale Marketing-Probleme zu bewerten und eigenständige Problemlösungen zu erarbeiten. • Sie können die Hintergründe von Strategie- und -Instrumententeentscheidungen beim internationalen Markteintritt (Going International) und der internationalen Marktbearbeitung (Being International) nachvollziehen und werten. • Durch die Einbindung von Praxisbeispielen und -fällen, Gruppenarbeit und Präsentationen werden die Studierenden befähigt, Anwendungsfälle der internationalen Marketing-Praxis - mündlich wie schriftlich - im Team zu diskutieren und selbstgesteuert zu lösen sowie Lösungsergebnisse klar kommunikativ zu vermitteln. • Die Studierenden sind in der Lage, das Kommunikationsinstrument Messe aus Aussteller- und Veranstaltersicht, insbesondere hinsichtlich internationaler Gesichtspunkte, zu verstehen und zu bewerten. • Die Studierenden können den internationalen strategischen Marketingplanungsprozess und die Anwendung der Marketinginstrumente für eine Messe aus Aussteller- und Veranstaltersicht, insbesondere an Beispielen der Messe Düsseldorf anwenden. • Die Studierenden sind mit den Internationalisierungsstrategien von Messen vertraut. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Gesamtworkload, davon 96 Stunden Präsenzzeit sowie 154 Stunden Vor- und Nachbereitung inkl. Klausurvorbereitung |

| | |
|---|---|
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Specialisation Module |
| Verwendbarkeit des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Themenspezifische Anwendung von Grundkenntnissen aus Pflichtmodulen (z.B. „Management“, „Volkswirtschaftslehre“, „Global Strategy and Finance“) • Marktorientierte Vertiefung des Specialisation Module „Marketing im internationalen Kontext“ oder Ergänzung des Specialisation Module „International Distribution Management“ • Vertiefungsmöglichkeiten im Master „International Management“, Master „Kommunikations-, Multimedia- und Marktmanagement“ sowie Master „Business Analytics“ • Verwendung von Teilen des Moduls („Internationales Messe-Marketing“) auch im Bachelorstudiengang „Business Administration“ sowie „Kommunikations- und Multimediamanagement“ |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine formalen Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 und 2 vermittelt |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Anne Christin Kemper |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Anne Christin Kemper Dipl.-Kaufmann Hans Werner Reinhard |
| Lehrsprache | Deutsch und Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10 / 210 = rd. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Die Lehrveranstaltungen werden begleitet durch Business Cases, Gastvorträge und Exkursionen bzw. Firmenbesuche. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | Pflichtlektüre: <ul style="list-style-type: none"> • Backhaus/Voeth: Internationales Marketing, 6. Aufl., Stuttgart 2010 • Berndt/Fantapie-Altobelli/Sander: Internationales Marketing-Management, 5. Aufl., Berlin - Heidelberg - New York 2016 • Meffert/Burmann/Becker: Internationales Marketing-Management. Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010 • Zentes/Swoboda/Schramm-Klein: Internationales Marketing, 3. Aufl., München 2013 • sowie zu den Veranstaltungen verteilte Materialien und zur Verfügung gestellte Unterlagen |

| | |
|--|---|
| | <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Albaum/Duerr/Josiassen: International Marketing and Export Management, 8. Aufl., Harlow 2016• Cateora/Gilly/Graham: International Marketing, 16. Aufl., Boston 2013• Czinkota/Ronkainen/Zvobgo: International Marketing, 10. Aufl., Hampshire 2011• Delfmann/Köhler/Müller-Hagedorn: Kölner Kompendium der Messewirtschaft, Kölner Wissenschaftsverlag, Köln 2005• Doole/Lowe/Kenyon: International Marketing Strategy. Analysis, Development and Implementation, 7. Aufl., Hampshire 2015• Hill: International business: Competing in the global market place, 10. Aufl., New York 2014• Kirchgeorg/Dornscheidt/Giese/Stoeck (Hrsg.): Handbuch Messemanagement, Gabler, Wiesbaden 2013• Müller/Gelbrich: Interkulturelles Marketing, 3. Aufl., München 2014• Müller/Gelbrich: Interkulturelle Kommunikation, München 2014• Journal of Marketing (Fachzeitschrift)• Journal of International Marketing (Fachzeitschrift)• Journal of Marketing Research (Fachzeitschrift)• Journal of International Business Studies (Fachzeitschrift) <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|---|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 16-17c |
| Modulbezeichnung | International Economic Policy for Managers |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | <p>a) Institutional Economics in an International Context (2 SWS)</p> <p>b) Economics of Strategy and Management (4 SWS)</p> |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Comparative Institutional Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foundations of long-run economic growth and growth differences among nations • Economic systems, governance structures and economic outcomes: the important role of institutions • Government failure, lobbying and rent seeking • Methods of comparisons of institutions and economies • Economic systems in practice: comparative regional analyses of the European Union, North/Latin America and Asia <p>b) Teilmodul 2: Economics of Strategy and Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foundations of the theory of (international) economic policy • Economic thinking for managers • Optimal decision making based on economic tools • More advanced good market structures; monopolistic competition, dominant firms, oligopoly, strategic games • More advanced analysis of markets for production factors • Economics of information and social economics • Macroeconomic analysis for management decision makers |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Studierende verfügen bei aktiver Teilnahme über fachliche und methodische Kompetenzen, grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge wiederzugeben und in konkreten Fällen anzuwenden. Sie werden in die Lage versetzt, Problemstellungen an der Schnittstelle von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre systematisch zu erfassen und geeignete Konzepte zur Problemlösung vor allem auf Unternehmensebene zu identifizieren. Sie werden durch die Veranstaltung insbesondere dazu befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • volkswirtschaftlich relevante mikro- und makroökonomische Schlüsselkennzahlen und deren Bedeutung für Marktteilnehmer zu beurteilen; • (internationale) Rahmenbedingungen einzuschätzen und in betriebliche Entscheidungen und Handlungen einzubinden. • aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen zu interpretieren und Implikationen für Unternehmen daraus abzuleiten. • institutionenökonomisch fundierte mikro- und makroökonomische Theorien zu verstehen, um sie auf Problemstellungen in Unternehmen anwenden zu können. • Interdependenzen zwischen Kultur und Ökonomie zu erkennen und sie aus Unternehmensperspektive unter Berücksichtigung ethischer Regeln zu nutzen. |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • volkswirtschaftliche Analysen erfolgreich zur Unternehmensplanung auf nationaler und internationaler Ebene einzusetzen. • Marktstrukturen, Marktverhalten und Marktergebnisse kritisch zu durchschauen und unter realitätsnahen Bedingungen wie asymmetrischer Information zu nutzen. • die Effekte unternehmerischer Produktionsentscheidungen und Unternehmensstrategien etwa bei der Preispolitik zu beurteilen. • selbstständig dazu beizutragen, strategische Wettbewerbsvorteile auf nationaler und internationaler Ebene unter Berücksichtigung von spieltheoretischen Interdependenzen auf der Grundlage von zuvor geübten Fallstudien unter Berücksichtigung wirtschaftsethischer Aspekte zu entwickeln. • Effekte makroökonomischer staatlicher Wirtschaftspolitik auf Märkte und Unternehmen einzuschätzen. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Veranstaltung und rund. 154 Stunden selbstständige Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | <p>Theoretische und anwendungsorientiert-empirische Vertiefung von Pflichtmodulen (insbesondere Volkswirtschaftslehre, Management, International Business Economics und Global Strategy and Finance).</p> <p>Aufgrund der rein englischsprachigen Veranstaltung steht es darüber hinaus den Studierenden des International Program zur Verfügung.</p> <p>Es ist Basis für (Master-) Studiengänge in den Bereichen Institutionenökonomik, Wirtschaftspolitik, Angewandte Volkswirtschaftslehre, International Economics, Economics of Strategy.</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine; empfohlen ist jedoch ein Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 und 2 vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Lothar Funk |

| | |
|---|--|
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Lothar Funk |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle möglich ist. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Integration von Fallbeispielen auch mit Hilfe ausgewählter Film- oder Audioausschnitte. Zu ausgewählten Aspekten werden Gastreferenten eingeladen. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Pflichtlektüre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Acemoglu, D./Laibson, D./List, J.A.: Economics, Boston et al.: Pearson 2015. • Gerber, J.: International Economics, 6th ed., New York et al. 2014. • Krugman, P./Obstfeld, M./Mélitz, M. : International Economics , 10th ed., Boston et al.; Pearson 2013. • Perloff, J.M./Brander, J.A.. Managerial Economics and Strategy, Person: Boston et al. 2014. <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cohen; I.K.: Economics for Business, London et al.: Kogan Page 2016. • Daniels, J.D./Van Hoose, D.D.: Global Economic Issues and Policies, 3rd ed., London/New York: Routledge 2014. • Gregory, P.R./Stuart, R. C.;The Global Economy and Its Global Systems, Mason: Cengage, 2014. • Kasper, W./Streit, M.E./Boettke, P.J.: Institutional Economics, 2nd ed., Cheltenham/Northampton: Edward Elgar 2012. • Lane, J.-E.: Globalization: Interdependencies & Coordination, New Brunswick/London: Transaction Publishers 2016. • Mankiw, N.G./Taylor, M.P./Ashwin, A.: Business Economics, 2nd. ed, Mason: Cengage 2015. • McKenzie / Lee: Microeconomics for MBAs: The economic way of thinking for managers, 3rd ed., Cambridge: Cambridge University Press 2016. • Michaels, R.J. (2011): Economics for Management: Transactions and Strategies, Mason: Cengage. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 16-17d |
| Modulbezeichnung | International Distribution Management |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) International Retail (2 SWS) b) Tools and Methods of International Distribution (2 SWS) c) Digital Sales and Distribution (2 SWS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: International Retail</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Geschäftskonzepte • Expansionsstrategien • Anwendung des Marketing Mix im internationalen Kontext • Supply Chain Management und Sourcing • Kooperationsstrategien mit der Industrie (Efficient Consumer Response) • Warenmanagement <p>b) Teilmodul 2: Tools and Methods of International Distribution</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionen und Akteure • Distributionskanalalternativen / Mehrkanaldistribution • Operative Steuerung der Distributionskanäle • Distributionslogistik • Strategische Ansätze des Vertriebs • Aufbau und Steuerung einer Vertriebsorganisation <p>c) Teilmodul 3: Digital Sales and Distribution</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische und betriebswirtschaftliche Grundlagen des e-commerce • E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace • E-Distribution, E-Fulfilment, E-payment • Mobile Commerce |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Internationalen Distribution sowohl im offline als auch im online Bereich.</p> <p>Sie verstehen die Eigenarten der unterschiedlichen Distributionskanäle und sind in der Lage, entsprechende Handlungsempfehlungen aus spezifischen Situationen abzuleiten. Insbesondere im Bereich der Multi-Channel-Distribution sind sie in der Lage, bestehende Multi-Channel-Ansätze kritische zu analysieren und eigene, konsistente Ansätze zu konzipieren.</p> <p>Die Studierenden lernen verschiedene Vertriebskonzepte zur Bearbeitung der jeweiligen Distributionskanäle kennen und sind in der Lage, entsprechende Vertriebsstrategien zu entwickeln.</p> <p>Im Modul werden interkulturelle Kooperationsstrategien („Efficient Consumer Response“) sowie ökologische Aspekte innerhalb der Distributionslogistik („Green Logistics“) thematisiert, um auch ethische oder interkulturelle Aspekte zu berücksichtigen.</p> <p>Die Lernergebnisse werden durch zahlreiche Beispiele aus der betrieblichen Praxis ergänzt und vertieft.</p> |

| | |
|---|---|
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | Gesamt: 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Vorlesung 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Verwendbar bei Masterstudiengängen in den Bereichen International Marketing, International Economics und International Management |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Englischkenntnisse |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Peter Scheideler |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Peter Scheideler |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = ca. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Exkursionen zu Einzelhändlern, Gastvorträge aus dem Bereich Vertrieb und Logistik |

| | |
|---|--|
| <p>Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)</p> | <p>Pflichtlektüre</p> <ul style="list-style-type: none">• Müller-Hagedorn, L., Toporowski, W., Zielke, S. (2012): Der Handel: Grundlagen – Management – Strategien, 2. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart• Specht, G., Fritz, W. (2005): Distributionsmanagement, 4. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart• Schögel, M. (2012): Distributionsmanagement, Vahlen, München• Koether, R. (2014): Distributionslogistik, 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden• Homburg, Ch., Schäfer, H., Schneider, J. (2012): Sales Excellence, 7. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden• Albers, S., Krafft, M. (2013): Vertriebsmanagement, Springer Gabler, Wiesbaden• Kollmann, T. (2013): E-Business, 5. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden• Wirtz, B. (2016): Electronic Business, 5. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen</p> |
|---|--|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 16-17e |
| Modulbezeichnung | International Human Resource Management |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> a) Comparative, Strategic and Organizational Perspectives of IHRM (2 SWS) b) IHRM Practices and Policies (2 SWS) c) IHRM Trends and Future Challenges (2 SWS) |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> a) Teilmodul 1: Comparative, Strategic and Organizational Perspectives of IHRM <ul style="list-style-type: none"> • Comparative HRM • Strategic aspects of IHRM • Organizational aspects of IHRM b) Teilmodul 2: IHRM Practices and Policies <ul style="list-style-type: none"> • International recruiting • International training and development • International performance management • International total rewards c) Teilmodul 3: IHRM Trends and Future Challenges <ul style="list-style-type: none"> • e.g. Corporate social responsibility and sustainability • e.g. Equal opportunity and diversity management • e.g. Global talent management |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der theoretischen Hintergründe und Anwendungskonzepte des Internationalen Personalmanagements. • Sie verstehen, wie Humanressourcen systematisch aufgebaut, entwickelt, eingesetzt und erhalten werden können unter Berücksichtigung soziokultureller Unterschiede und ethischer Gesichtspunkte. • Sie erwerben Kompetenzen im Bereich der Identifikation relevanter Problemstellungen und Herausforderungen des Internationalen Personalmanagements, der Beurteilung potenzieller Lösungsansätze sowie im Transfer von erworbenem Wissen auf konkrete, praxisrelevante Fragestellungen. • Mögliche arbeitsrechtliche Aspekte beim interkulturellen Management können die Studierenden identifizieren und beschreiben. • Durch die aktive Teilnahme, die Vorstellung und Diskussion von selbst erarbeiteten Lösungsansätzen wird zudem ihre Argumentations- und Präsentationsfähigkeit sowie die kritische Reflektion eigener und von anderen vorgestellter Denkansätze gesteigert. • Sie sind in der Lage, Problemstellungen systematisch zu erfassen und geeignete Konzepte zur Problemlösung zu identifizieren. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|---|---|
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Veranstaltung und 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Innerhalb des Studiengangs stellt es vor allem eine Ergänzung zum Modul „Intercultural Leadership and Organisation“ dar. Aufgrund der rein englischsprachigen Veranstaltung steht es darüber hinaus den Studierenden des International Program zur Verfügung. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Michael Bugge |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Michael Bugge |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd.. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Teile der Veranstaltungen können optional online angeboten werden. Die Bearbeitung von Fallstudien ist fester Bestandteil des Moduls. Zudem werden, soweit möglich, Gastreferenten eingeladen. |

| | |
|--|--|
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none">• Dowling, Peter J., Festing, M. & Engle, Allen D. (2013): International human resource management. 6. Auflage, Cengage Learning.• Festing, Marion (2008). Current Issues in International Human Resource Management and Strategy Research. Rainer Hampp Verlag.• Harzing, Anne-Wil & Pinnington, Ashly H. (2015). International human resource management.4. Auflage, Sage.• Stahl, Günter K., Mayrhofer, Wolfgang & Kühlmann, Torsten M. (2005). Internationales Personalmanagement: Neue Aufgaben, neue Lösungen. Rainer Hampp Verlag.• Weber, Wolfgang (2001). Internationales Personalmanagement. Gabler.• Journal of Human Resource Development International.• Human Resource Management Journal. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|--|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 16-17f |
| Modulbezeichnung | Controlling-Entwicklungen |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Wertorientiertes Controlling (2 SWS) b) Internationales Controlling (2 SWS) c) Fallstudienübung (2 SWS) |
| Inhalte des Moduls | <p>Wertorientiertes Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Konzeption und Status quo in der Praxis • Logik und Methodik wertorientierter Kennzahlensysteme (Shareholder Value, residuale Gewinne und Renditen, WACC, Werttreibermodelle) • Aufgabenfelder und ausgewählte Instrumente wertorientierten Controllings auf Geschäftsfeld- und Unternehmensebene <p>Internationales Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonderprobleme internationaler Unternehmen im Überblick • Sonderprobleme hinsichtlich des Zahlenwerks und der Organisation des Controllings • Sonderprobleme hinsichtlich des Investitionscontrollings und laufenden Erfolgscontrollings <p>Fallstudienübung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Übung zu internationalen/wertorientierten Case Studies • Fallstudien zu ausgewählten Controlling-Instrumenten: Mix aus jüngeren und klassischen Instrumenten, strategischen und operativen Problemstellungen, teils fachlich vernetzt, Themenauswahl wird an aktuelle Entwicklungen angepasst |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Nach Besuch des Moduls und intensivem Studium der Inhalte sollten die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Bewertung von Unternehmen systematisieren, Gründe wertorientierter Führung, Zielgrößen und Aufgabenfelder eines wertorientierten Controllings erläutern können, • gängige wertorientierte Kennzahlensysteme methodisch anwenden, ihre Steuerungseignung kritisch würdigen und konkrete Bewertungsergebnisse interpretieren können, • wesentliche „Störfaktoren“ für das Controlling internationaler Unternehmen erläutern und hieraus folgenden Anpassungsbedarf der Controllingfunktion begründen können, • Sonderprobleme des Controllings internationaler Unternehmen bezüglich ihres Zahlenwerks, ihrer Organisation, Aufgaben und Instrumente darlegen, methodische Lösungsansätze aufzeigen und kritisch würdigen können, |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> einschlägig praxisrelevante Controlling-Instrumente im Rahmen komplexer, realitätsnaher Entscheidungsprobleme (Fallstudien) anwenden und fachlich vernetzen können |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund 96 Stunden Kontaktzeit (6 SWS) und 154 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Gemeinsames Modul der Bachelor-Studiengänge International Management und Business Administration der HSD |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine Studium nach Studienverlaufsplan wird empfohlen |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Astrid Lachmann |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Astrid Lachmann |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Dauer Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8 % |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Kurzfälle integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Den Studierenden wird regelmäßig die Teilnahme an einer Exkursion mit relevantem Fachvortrag und Führung angeboten, darüber hinaus fallweise Gastvorträge. |

| | |
|--|--|
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Coenenberg/Salfeld/Schultze, Wertorientierte Unternehmensführung, Vom Strategieentwurf zur Implementierung, 3. Aufl., Stuttgart 2015.• Rappaport, Creating Shareholder Value, 2. Aufl., New York 1998.• Funk/Rossmann, Internationale Rechnungslegung und Internationales Controlling, 3. Aufl., Wiesbaden 2017,• Weber/Bramseman et al.: Wertorientierte Unternehmenssteuerung, Konzepte – Implementierung – Praxisstatements, 2. Aufl., Wiesbaden 2017.• Bösch, Globalisierung und Internationales Finanzmanagement, Stuttgart 2019.• Bleuel, Internationales Management, Stuttgart 2017.• Coenenberg/Fischer/Günther, Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.• Horváth/Gleich/Voggenreiter, Controlling umsetzen, 5. Aufl., Stuttgart 2012.• Weber/Schäffer/Binder, Einführung in das Controlling, Übungen und Fallstudien, 4. Aufl., Stuttgart 2020.• Friedl/Hofmann/Pedell, Kostenrechnung, 2. Aufl., München 2013. <p>Alle Titel in der aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|--|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | 16-17g |
| Modulbezeichnung | Informationsfunktion der Bilanzierung |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | a) Internationale Rechnungslegung (2 SWS) b) Konzernrechnungslegung (2 SWS) c) Abschlussanalyse und –politik (2 SWS) |
| Inhalte des Moduls | <p>a) Teilmodul 1: Internationale Rechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutioneller Rahmen der IFRS und Unterschiede zu den handelsrechtlichen Grundlagen • Immaterielle Vermögenswerte • Sachanlagen • Vorräte • Bilanzierung von Leasingverhältnissen • Gewinnrealisierung • Bilanzierung von Finanzinstrumenten • Rückstellungen • Latente Steuern <p>b) Teilmodul 2: Konzernrechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Konzernrechnungslegung • Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses • Abgrenzung des Konsolidierungskreises • Grundsatz der Einheitlichkeit • Währungsumrechnung im Konzern • Methoden der Vollkonsolidierung • Goodwillbilanzierung und Impairmenttest • Quotenkonsolidierung und Equity-Methode <p>c) Teilmodul 3: Abschlussanalyse und –politik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Abschlusspolitik und -analyse • Möglichkeiten und Grenzen der Abschlussanalyse • Analyse der Vermögens- und Finanzlage • Analyse der Ertragslage • Analyse des Geschäftszyklus • Weitergehende Analysemöglichkeiten aus Eigen- und Fremdkapitalgebersicht • Ausgewählte Ansatzpunkte für Bilanzpolitik |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Ansatz- und Bewertungsregeln für wesentliche Bilanzpositionen nach IFRS erläutern und diese auf praktische Sachverhalte anwenden. Bei gegebener Zielsetzung, können Sie Vor- und Nachteile bilanzieller Abbildungsalternativen (etwa bei Wahlrechten) beurteilen, um die bilanzielle Abbildung von Sachverhalten zielgerichtet zu beeinflussen. |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können die Notwendigkeit einer Konzernabschlusserstellung darstellen und prüfen, ob ein Unternehmen konzernrechnungslegungspflichtig ist. Sie können die Regelungen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises erläutern und diese auf Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden können die Schritte zur Erstellung eines Konzernabschlusses detailliert erläutern und diese auf praktische Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens anhand seines Abschlusses analysieren und die Grenzen solcher Analysemöglichkeiten aufzeigen. Sie können beispielorientiert Möglichkeiten zur bilanzpolitischen Beeinflussung von Kennzahlen beurteilen und bilanzpolitische Einflüsse in Ihrer Unternehmensanalyse angemessen berücksichtigen. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | i.d.R. ab 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. jedes Semester |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden Davon rund: 96 Stunden Veranstaltung und 154 Stunden Vor- und Nachbereitung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul wird gleichfalls angeboten als Wahl-Spezialisierungsmodul für die Studiengänge Bachelor Business Administration (BBA) und Bachelor Taxation (BTX) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine formalen Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 und 3 vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Dirk Jödicke |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Dirk Jödicke |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulklausur von 120 Minuten Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Prüfung |

| | |
|--|--|
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Vorlesung mit seminaristischem Charakter. In die Vorlesung sind Übungen und Fallbeispiele integriert, so dass eine laufende Lernkontrolle erfolgt. |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Zu aktuellen Themen werden ggf. Gastvorträge durch Unternehmensvertreter integriert |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>a) Teil Internationale Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, 9. Aufl., Stuttgart 2014 • Relevante IFRS-Texte in der aktuellen Version • In der Veranstaltung werden Materialien zur Verfügung gestellt • Buchholz: Internationale Rechnungslegung, 12. Aufl., Berlin 2015 • Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Aufl., 2014 <p>b) Teil Konzernrechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, 9. Aufl., Stuttgart 2014 • Relevante IFRS-Texte in der aktuellen Version • In der Veranstaltung werden Materialien zur Verfügung gestellt • Küting/Weber: Der Konzernabschluss, 13. Aufl., Stuttgart 2012 • Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, 10. Aufl., Düsseldorf 2013 • Baetge/Kirsch/Thiele: Übungsbuch Konzernbilanzen, 4. Aufl., Düsseldorf 2010 <p>c) Teil Abschlussanalyse und -politik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Aufl., 2014 • Küting/Weber: Die Bilanzanalyse, 11. Aufl., Stuttgart 2015 • Mit Veranstaltungsunterlagen verteilte Materialien • Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzanalyse, 2. Aufl., Düsseldorf 2004 • Baetge/Kirsch/Thiele: Übungsbuch Bilanzen und Bilanzanalyse, 3. Aufl., Düsseldorf 2007 • Hommel/Rammert: IFRS - Bilanzanalyse case by case, München 2006 <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 19 |
| Modulbezeichnung | Financial Global Business Simulation |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Gesamtveranstaltung mit 6 SWS |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to business simulations • Integrated financial planning • International Financial Decisions • Overview on Simulation framework • Decision rounds • Final reporting |
| Lernergebnisse des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Bereits erworbenes Wissens zur internationalen Betriebswirtschaft anwenden • Selbstständig Einzelaspekte der internationalen Unternehmensplanung und –steuerung recherchieren und erlernen • Unsicherheit und unvollkommene Information als Umgebung betrieblicher Entscheidungen erfahren • Entscheidungen in Gruppendiskussion ableiten • Interdependenzen unternehmerischer Disposition im internationalen Unternehmen verstehen lernen • Fähigkeiten entwickeln, Geschäftsentwicklungen zu analysieren und zu interpretieren • Quantitative Methoden in einer Standard-Softwareumgebung als Planungsunterstützung einsetzen lernen |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 6. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden davon: 96 Stunden Übung und 154 Stunden Vor- und Nachbereitung der Entscheidungsfindung |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Core Module (Pflichtmodul) |
| Verwendbarkeit des Moduls | 1. Vermittlung einer Entscheidungs- und Querschnittskompetenz und damit Hintergrund für die Thesis und 2 anrechenbar im Rahmen des International Programs |

| | |
|---|---|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine Zugangsvoraussetzungen Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in den Modulen 1 bis 4 und 8 vermittelt |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Hans-H. Bleuel |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Hans-H. Bleuel |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Abschlussdokumentation der Planspielrunden Vergabe der Leistungspunkte bei bestandener Projektdokumentation |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Übung in Gruppenarbeit |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | <ul style="list-style-type: none"> • Hoher Online-Anteil im Rahmen der Simulationssoftware • Die Arbeitsgruppen setzten sich aus Studierenden des Studiengangs zusammen, die i.d.R., ergänzt werden durch Austauschstudierende (Incomings) |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Planspiel-Software (derzeit Cesim Global Challenge; ein Wechsel der Simulationsplattform ist ggf. möglich) <p>Zusatzliteratur zum Nachschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bleuel, H. (2017): Internationales Management – Grundlagen, Umfeld und Entscheidungen, Stuttgart: Kohlhammer • Hill, C. W. (2014). International Business: Competing in the Global Marketplace - Global Edition (10. Ausg.). Maidenhead: McGraw-Hill. • Kutschker, M., & Schmid, S. (2011). Internationales Management (7. Ausg.). München: Oldenbourg. • Rugman, A. & Brewer, T.L., The Oxford Handbook of International Business (2. Ausg., S. 125-145). Oxford: Oxford University Press. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 20a |
| Modulbezeichnung | Projektmodul Internationalisierung des Unternehmens |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Veranstaltung geblockt am Semesteranfang und 4 Wochen vor Semesterende mit im Schnitt 6 SWS zzgl. 90 Minuten Arbeitsvorbereitung und -nachbereitung |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens und Wissenschaftsethik bei Abschlussarbeiten; • Wissenschaftstheoretischer Überblick zu wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsstrategien; • Effizienzkriterien für die Teamarbeit und Möglichkeiten zur Lösung von Konflikten bei Teamzusammenarbeit; • Konkurrierende Perspektiven des internationalen Managements; • Außenhandelstheorie und unternehmerische Geschäftsmodelle; • Außenhandelsgeschäft in der Praxis am Beispiel von Klein- und Mittelunternehmen; • Volkswirtschaftliche Standortanalyse; • Begriff und Bestimmungsfaktoren von Wettbewerbsfähigkeit; • Tools zur Analyse der internen Unternehmensressourcen; • Tools zur Analyse der externen Marktkräfte; • SWOT-Analyse internationaler Unternehmen; • Strategische Positionierung von Unternehmen; • Strategische Planung von international agierenden Unternehmen; • Fallbeispiele als Projektarbeiten für Studierende |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Das Qualifikationsziel dieses Moduls ist der Wissens- und Handlungstransfer im Hinblick auf konkrete Problemlagen von international agierenden Unternehmen unter Berücksichtigung von deren Umfeld, das sich aufgrund des wirtschaftlichen Strukturwandels und von staatlichen Eingriffen ständig wandelt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • problemlösungsorientiert in Teams zusammenarbeiten und Ziele erreichen; • internationale Rahmenbedingungen und die Folgen staatlicher Eingriffe für international tätige Unternehmen einschätzen und in betriebliche Entscheidungen und Handlungen einbinden. • aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen interpretieren und Implikationen für international tätige Unternehmen daraus ableiten. • beurteilen, wie Unternehmen verschiedener Größe ihre wirtschaftlichen Aktivitäten gewinnbringend über Binnengrenzen hinweg ausdehnen können und dies mit Hilfe von Praxisbeispielen beschreiben. |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle als Instrumente zur Lösung von Problemen anhand von international unternehmensrelevanten Fragestellungen verwenden. einen zu Beginn entwickelten Analyserahmen anwendungsbezogen verwenden, durch den volkswirtschaftliche Außenwirtschaftstheorien durch betriebswirtschaftliche Geschäftsmodellaspekte konkurrierender Unternehmen ergänzt sind. die Rolle von internationaler Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen adäquat beurteilen. Strategietools von Unternehmen kompetent beurteilen und selbstständig adäquat auf internationale Fragestellungen zur Analyse einsetzen. fachliche und methodische Kompetenzen von grundlegenden volkswirtschaftlichen und managementstrategischen Zusammenhängen wiedergeben und in konkreten Fällen anwenden. |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 6. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |
| Gesamtworkload | 250 Stunden, davon rund 60 Stunden Vorlesungen und Präsentationen; 190 Stunden Eigenarbeit mit umfangreichen Gruppenkonsultationen in Sprechstunden |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Transferable Skills Module, welches aus zwei verschiedenen Projektmodulen ausgewählt werden kann. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Basis für die gekonnte Erstellung der Bachelor-Thesis und für daran anschließende Master-Studiengänge |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Formal keine; Studium nach Studienverlaufsplan wird empfohlen; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere in managementbezogenen, und volkswirtschaftlichen Modulen und bei den Arbeits- und Forschungsmethoden sowie im Auslandsstudium vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Prof. Dr. Lothar Funk |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Prof. Dr. Lothar Funk / N.N. |
| Lehrsprache | Deutsch, auf Wunsch der Studierenden auch Abgabe der Arbeit in englischer Sprache |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Hausarbeit (1/3 der Note) und Projektarbeit in Gruppen mit Abschlussdokumentation (2/3 der Note) Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |

| | |
|--|--|
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Seminar |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Gastvorträge zu relevanten im Projekt untersuchten Themen. Nutzung von Audio- und Filmausschnitten. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barney, J.B./Hesterly, W.S.: Strategic Management and Competitive Advantages, 5th ed., Boston et al.: Pearson 2015. • Grant, R. M.: Moderne Strategische Unternehmensführung, Weinheim: Wiley 2014. • Helfrich, H.: Wissenschaftstheorie für Betriebswirtschaftler, Wiesbaden: Gabler 2016. • Holtbrügge, D./Welge, M.K.: Internationales Management, 6. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel 2015. • Hoppen, D.: Internationale Wirtschaft, Stuttgart: Kohlhammer 2014. • Kerth, K./Asum, H./Stich, V.: Die besten Strategietools in der Praxis, 6. Aufl., München 2015. • Werner, H.: Basiswissen Außenhandel, Wiesbaden: SpringerGabler 2014 <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cohen; I.K.: Economics for Business, London et al.: Kogan Page 2016. • Koch, E.: Globalisierung: Wirtschaft und Politik, Wiesbaden: Spronger Gabler 2014. • McCann, L.: International and Comparative Business, London u.a.: Sage 2014. • Peng, M./Meyer, K.: International Business, 2. Aufl., London u.a.: Cengage 2016. • Perloff, J.M./Brander, J.A.. Managerial Economics and Strategy, Person: Boston et al. 2014. • Söllner, A.: Einführung in das Internationale Management, Wiesbaden: Gabler 2008. • Sorge, A./Noorderhaven, N./Koen, C.: Comparative International Management, 2. Aufl., Abingdon/New York 2015. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 20b |
| Modulbezeichnung | Projektmodul Corporate Culture and Corporate Responsibility |
| Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls | Corporate Culture and Communication 6 SWS |
| Inhalte des Moduls | <p>Teilmodul: Corporate Culture and Communication</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskulturen definieren und untersuchen • Englisch: Geschichte und Zukunft in Unternehmen • Kommunikationsarten und ihre Adaptierung an Unternehmenskulturen untersuchen und verstehen (Präsentationen, Besprechungen, Verhandlungen, Telefonate, Korrespondenz und Berichte, Kundenpflege) • persönlicher Stil und Ton an Unternehmenskultur anpassen <p>Kommunikationsaufgaben (Business English C1) in Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • definitions of corporate culture • examination of various company cultures • history, spread and future use of English in business • examination of different types of communication (presentations, meetings, negotiating, telephoning business writing, social contact) and their adaptation to corporate culture • practice in adapting personal style to corporate communication • the role of the C1 business English learner in corporate communication |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Teilmodul: Corporate Culture and Communication</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskultur und die Beziehung zwischen Kultur und Kommunikation verstehen • Englisch als globale Sprache untersuchen • Kommunikationsverhalten angemessen an Unternehmenskultur anpassen können • Understand corporate culture and the relationship between corporate culture and communication • Examine English as a global language of business • Be able to adapt communication style appropriately to corporate culture |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 6. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | i.d.R. einmal im Studienjahr (Sommersemester) |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 10 ECTS |

| | |
|---|---|
| Gesamtworkload | 250 Stunden, davon rund 60 Stunden Vorlesungen und Präsentationen; 190 Stunden Eigenarbeit mit umfangreichen Gruppenkonsultationen in Sprechstunden. |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Transferable Skills Module, welches aus zwei verschiedenen Projektmodulen ausgewählt werden kann. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Basis für Master-Studiengänge |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Englischkenntnisse (Geschäftsenglisch) mindestens C1 level (CEF: Common European Framework). Empfohlen: Studium nach Studienverlaufsplan; relevante Vorkenntnisse werden insbesondere im Module 10,11 und im Auslandsstudium vermittelt. |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Erica Williams, StR i.H. |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Erica Williams / N.N |
| Lehrsprache | Englisch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | Hausarbeit (1/3 der Note) und Projektarbeit mit Abschlussdokumentation und Gruppenpräsentation (2/3 der Note) Vergabe der Leistungspunkte nach Bestehen aller Teilprüfungen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 10/210 = rd. 4,8% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Seminar |
| Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.) | Gastvorträge: English as the company working language, assessment of communication style, usw. |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in-house script / internes Skript / worksheets / handouts / Präsentationen <p>Zusätzlich empfohlene Literatur (self-study):</p> <ul style="list-style-type: none"> • The Corporate Culture Survival Guide – Edgar H. Schein (JB Warren Bennis Series) • Corporate Cultures: Rites and Rituals of Corporate Life,- Terrence E. Deal and Allen A. Kennedy (Jossey Bass) • English as a Global Language – David Crystal (Cambridge) • The Adventure of English – Melvyn Bragg (Hodder & Stoughton Ltd) • Current business press and media. Current realia company literature / Aktuelle Geschäftszeitschriften und Medien. Aktuelles Firmenmaterial. <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |

| | |
|---|--|
| Modul-Nr./ Code | BIM-Modul 21 |
| Modulbezeichnung | Bachelor Thesis |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens • Projektmanagement und Zeitmanagement • Einarbeitung in ein Themengebiet und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Bereich International Management • Aufbereitung und Präsentation von Projektergebnissen |
| Lernergebnisse des Moduls | <p>Durch die eigenständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Bereich International Management werden die Studierenden zum selbstständigen Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis befähigt.</p> <p>Die Studierenden lernen, ihre Fragestellungen in den aktuellen Stand der Forschung einzuordnen und durch wissenschaftlich-methodisch fundiertes Vorgehen neue Erkenntnisse zu gewinnen und praktisch einsetzbare Ergebnisse zu erzielen und zu präsentieren.</p> <p>Innerhalb des bearbeiteten Spezialgebietes erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse. Zudem werden Fähigkeiten in Bezug auf Projekt- und Zeitmanagement geschult.</p> |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 7. Semester |
| Dauer des Moduls | 10 Wochen |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Jedes Semester möglich |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 12 ECTS |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Baut auf allen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Studiengangs auf. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine besonderen Voraussetzungen; Belegung nach Beratung durch Studiengangsleitung |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Studiengangsleitung |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Betreuende Hochschullehrer |
| Lehrsprache | Englisch/Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | schriftliche Bachelor Thesis |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 12/210 = rd. 5,7% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Selbststudium |

SJ

| | |
|--|--|
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none">• Oehrich (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften• Theisen (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl.• Stöger (2011): Wirksames Projektmanagement. Mit Projekten zu Ergebnissen, 3. Aufl.• Timinger (2015): Wiley-Schnellkurs Projektmanagement• Fachliteratur entsprechend der diskutierten Themen <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |
|--|--|

| | |
|---|---|
| Modul-Nr./ Code | BIM Modul 22 |
| Modulbezeichnung | Kolloquium |
| Studiensemester (ggf. Trimester) | 7. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Jedes Semester möglich |
| Zahl der zugeteilten ECTS-Credits | 3 ECTS |
| Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.) | Pflichtmodul |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine besonderen Voraussetzungen; Belegung nach Beratung durch Studiengangsleitung |
| Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche | Studiengangsleitung |
| Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen | Betreuende Hochschullehrer |
| Lehrsprache | Englisch/Deutsch |
| Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | 30-minütige Präsentation und Diskussion der Bachelor-Thesis, auch in Bezug zu den anderen im Kolloquium vorgestellten Themen |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 3/210 = rd. 1,4% |
| Lehr- und Lernmethoden des Moduls | Gruppendiskussion, Gruppenarbeiten, individuelle Präsentationen |
| Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur) | <ul style="list-style-type: none"> • Oehrich (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften • Theisen (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl. • Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Heidelberg: Springer. • Fachliteratur entsprechend der diskutierten Themen <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p> |